

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblattband“

Schiller-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblattband“ Nr. 6650-58.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.— monatlich, Mt. 1.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Belegzettel. Mt. 4.00 vierteljährlich durch alle deutschen Buchhandlungen, auswärtslich Belegzettel. — Bezugs-Verträge nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Druckerei „Wiesbadener Tagblatt“, sowie die Buchhandlungen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld die dortigen Buchhandlungen und in den benachbarten Kontoren und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in deutscher Sprache; 35 Pfg. in denen anderer Sprachen, sowie für alle übrigen Anzeigen; 15 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.25 Mt. für farbige Anzeigen; 2.50 Mt. für ausführliche Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zeitintervallen entsprechende Rabatte. — Die Anzeigen sind zu belegen bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Anzeigen-Nachnahme: Für die Rheinl.-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Oberl.-Ausg. bis 5 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatt: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Rahm 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorrichterbene Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Sonntag, 16. September 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 472. • 65. Jahrgang.

## Das Verlegenheitskabinett Painlevé.

Das Kabinett Painlevé, das vierte französische Kriegskabinett (nach Briand, Deland und Ribot), ist eigentlich nicht in Frankreich gemacht, sondern russisch-englisch-italienische Arbeit. Der bisherige Kriegsminister im Kabinett Ribot wäre schließlich mit der Neubildung des Ministeriums, nachdem er diesen Versuch schon aufgegeben hatte, fertig geworden, wenn nicht verschiedene Ereignisse die Notwendigkeit einer Regierung in Frankreich allzu dringlich darzulegen hätten, nämlich einmal der nicht mehr zugewinnende Bürgerkrieg im Erzgebirge, zweitens die angekündigte Abreise der britischen Regierung, eine neue Konferenz in Paris abzuhalten, und endlich der wegen der Krise schon verschobene Besuch des Königs von Italien. So ist das Kabinett Painlevé-Ribot, wie man es, da der gestürzte Ribot darin den zurzeit wichtigsten Posten, das Ressort des Auswärtigen übernommen hat, wohl nennen muß, eigentlich Auslandsware.

Es ist aber auch schlechte Ware, die keinerlei Dauerhaftigkeit verspricht. Als der jetzt 53 Jahre alte Painlevé, der früher Professor der Mathematik an der Sorbonne war und seinerzeit als Mitglied des Kabinetts Briand dieses hochbetagte Mitglied fürzte, nunmehr die Bildung der Regierung übernahm, schwebte ihm ein Kabinett der nationalen Einheit als Ziel vor, und er glaubte als einflussreiches Mitglied der sozialistisch-radikalen Gruppe um so eher zu einer solchen Rolle berufen zu sein, da er bei den Sozialisten gewisse Sympathien genoss, während auf der anderen Seite Clemenceau, der Vater der Ministerstürzer, ihn bisher mit einer gewissen Schonung behandelt hatte. Offenbarlich war Painlevé entschlossen sein Kabinett nur mit Hilfe der Sozialisten zustande zu bringen. Aber anscheinend fand er unter den Bedingungen, welche diese stellen, und die vor allem in der Freigabe der Teilnahme an der immer wieder verschobenen Stockholmer Konferenz bestanden, seinen hindereichend repräsentablen Minister des Auswärtigen, keinen, den der britische Vormund aufheben mochte. Und so sah er sich denn, wider Willen, gezwungen, Herrn Ribot diesen wichtigen Posten anzuerkennen, dem Schöpfer des russisch-französischen Bündnisses, das wohl angesichts der jetzigen Wirren im Westeuropa weniger Kredit geniesst, als die Franzosen den lieben Russen (zirka 22 Milliarden Franken) einordnen haben.

So wurde aus dem angestrebten Kabinett der nationalen Einheit ein Verlegenheitskabinett, das sich zwar mehr als bisher das Kabinett Ribot auf die Parteien der Rechten stützen kann, aber sich dafür der geldloffenen Phalanx der Sozialisten gegenübersehen. Ist doch sogar der Rationisationsminister Thomas, der als der besondere Vertrauensmann der äußersten Linken galt, nicht in die neue Kombination übernommen worden, und wenn Painlevé dafür aus dem Kabinett Ribot einen der Sozialisten nachstehende Minister, nämlich Steeg, Chaumet und David, rekrutierte, so kann das nicht einmal als „Kriegsersatz“ gelten und wird die Sozialisten um so weniger verfühlen, als der Ministerpräsident den reaktionär-nationalistischen Barthou wenigstens dadurch in die Regierung übernahm, daß er ihm einen Platz in dem neugeschaffenen Kabinettskomitee einräumte.

Das Kabinett hat also bei dem am 14. September erfolgenden Wiedezusammentritt der Deputiertenkammer und des Senates auf eine heftige Campaigne zu rechnen, wobei einmal die Affäre des „selbstgemordeten“ Amerenda, die schon am 1. September zum Sturz des Ministers des Innern Malva geführt hatte, und die Frage der Paktverweigerung für Stockholm die Handhabe bieten werden. Da der Eintritt der offiziellen Sozialisten in das Ministerium an dieser Bedingung geknüpft ist, werden sie zweifellos verlangen, darüber ein Kammerbeschluss herbeizuführen. Und wenn Painlevé auch hierbei auf die Stimmen der Rechten zählen kann, so dürfte doch gerade diese reinliche Scheidung einen Teil der sozialistisch-radikalen Gruppe machen, so daß das Kabinett schon bei der ersten Abstimmung Gefahr laufen könnte. Freilich wird ein Mann, dessen Stellung durch diese Krisen am ernstesten bedroht ist, nämlich der Präsident Poincaré, alles tun, was in seinen Kräften steht, um eine solche Entscheidung zu hintertreiben, denn ganz gleich, ob das Verlegenheitsministerium Painlevé durch ein von den Sozialisten beherrschtes Ministerium oder durch ein Kabinett Clemenceau abgelöst werden würde, wäre doch in beiden Fällen die Stellung Poincarés bedroht, das Abgehen der Beschlüsse des Senatsausschusses, die Politik des Präsidenten nachzubrühen, anstößig.

Wir von unserem Standpunkt aus können dem Kabinett Painlevé mit Misstrauen begegnen, denn es unterscheidet sich in der Kriegspolitik nicht von dem Kabinett Ribot. Wie werden auch Stimmen im Reiche

abwarten, bis auf der einen Seite das russische und auf der anderen das französische Volk zur vollen Erkenntnis kommt, welchem Abgrund es unter der Führung des perfiden Albions zutreibt, und bis dann endlich — noch zur Zeit für uns, aber zu spät für unsere Nachbarn — die Kriegskabinette ersetzt werden durch Ministerien des Abbaues und Wiederaufbaues, durch Friedenskabinette.

## Doch ein Anfang von Einsicht in Frankreich.

Berlin, 15. Sept. (Ab.) — Einen bemerkenswerten Artikel über die Lage der Entente bringt der Pariser „L'Echo“. Er spricht über die Sorgen der Alliierten. Der Gedanke der Politik wache, je mehr die Völker sich verberichten. Der Friede müsse beschleunigt und gerecht gestaltet werden. Die Deutschen, die im Hinblick auf die Gebietsfrage die Besiegten seien, gelte es zu berücksichtigen, daß als Verlangende auf dem wirtschaftlichen Gebiet vorzustellen. Der „D. R. A.“ sagt hierzu: Es ist das erste Mal, daß ein maßgebendes Blatt in Frankreich durchblicken läßt, daß Deutschland militärisch nicht geschlagen ist. Das Wort Hindenburgs: Nahe am Ziel, heißt es, nur nicht nachlassen“, findet hier aus französischem Munde eine Bestätigung, die seine Meinung unterstreicht.

## Das Königreich Polen.

L. Berlin, 15. Sept. (Eig. Meldung, Ab.) Zu den polnischen Erlässen der beiden Kaiser hören wir, daß man sich mit der Absicht trug, den Erzbischof von Warschau als Vorsitzenden des Regenschaftsrats in Aussicht zu nehmen, daß man aber vorläufig hiervon ab sah. Man gedenkt, den Staatsrat auf etwa 100 Personen zu erweitern und möglichst nach dem Wunsch des Generalgouverneurs von Posen durch Wahlen zu konstituieren. Direkte, allgemeine und gleiche Wahl wird noch nicht möglich sein. Fürst Lubimicki und Wigonmarschall Dombrowski dürften dem Regenschaftsrat angehören, während Graf Tarnowski als höherer österreichischer Regierungsbeamter weniger geeignet erscheint. Der Regenschaftsrat dürfte aufgefördert werden, vielleicht in Brissac sich grundsätzlich zur gemeinsamen Politik mit den Mittelmächten zu verpflichten. Es ist selbstverständlich vorläufig ausgeschlossen, daß er eine eigenmächtige Politik mit dem Ausland führt. Der Kriegszustand bedingt, alle Maßnahmen, die bei dem freiherrlichen staatlichen Ausbau des zukünftigen Königreichs von den eingesehten Behörden getroffen werden, stets vor deutschem und österreichisch-ungarischem Standpunkt und nachzuprüfen. Alle Garantien sind getroffen, daß rassenfeindliche Elemente eine unschädliche Politik nicht durchzuführen vermögen. Im übrigen bedeutet der Erlaß einen außerordentlichen Vertrauensbeweis Deutschlands und Österreich-Ungarns für Polen. Wir möchten wünschen, daß keine Enttäuschungen daraus erwachsen, zumal dem neuen autonomen Staat Zustände gemischt werden, z. B. ein verantwortliches Ministerium, aus dem wir selbst für Deutschland manches Wünschenwerte übernehmen sehen möchten.

## Die feierliche Bekanntgabe der Neuordnung im Königreich Polen

W. T. B. Warschau, 15. Sept. (Drahtbericht, Ab.) Am Mittag gab der Generalgouverneur im Vortragssaal des königlichen Schlosses in Warschau der geschäftsführenden Kommission des provisorischen Staatsrats in Gegenwart seines engeren Stabes und des Grafen Potodowski-Beher als Vertreters des Verwaltungschefs das Allerhöchste Handschreiben des Kaisers an den Generalgouverneur in Warschau, sowie den Erlaß der beiden Generalgouverneure an die Übergangskommission und das Patent, betreffend die Staatsgewalt im Königreich Polen, bekannt. Von österreichisch-ungarischer Seite wohnten Fehr. v. Ugron als Delegierter des I. L. Ministeriums des Kaisers, Oberlieutenant Fehr. v. Volkreas als Vertreter des I. L. Armeekorpskommandos, sowie die österreichisch-ungarischen Regierungskommissare beim Staatsrat, mit Baron Kanopla an der Spitze, der Feiertagsfeier bei. In polnischer Sprache verlas Baron Kanopla den Wortlaut des Erlasses der beiden Generalgouverneure und des Patentes.

## Der argentinische Zwischenfall.

Die Haltung der argentinischen Regierung. Br. Goss, 15. Sept. (Eig. Drahtbericht, Ab.) Nach hier eingetroffenen Nachrichten sollen noch weitere Telegramme des Grafen Lutzburg vom amerikanischen Staatsdepartement veröffentlicht werden. — Goss meldet: Die argentinische Regierung wartet ab, was ihr von der deutschen Regierung über Lutzburgs Telegramme mitgeteilt wird, ehe sie weitere Schritte unternimmt.

Ni. Wien, 15. Sept. (Eig. Drahtbericht, Ab.) Der diesjährige argentinische Gesandte Perez äußerte zu einem Mitarbeiter der „Neuen Freien Presse“: Die Zustellung der Pässe an den Grafen Lutzburg bedeutet, daß die Regierung ihn nach dem Vorgefallenen nicht mehr als Vertreter Deutschlands empfangen will. Die Lat Lutzburgs läßt sich nur als „Act criminal“ bezeichnen. Perez erklärte wieder-

holt, das Verlangen Lutzburgs, argentinische Schiffe spurlos verschwinden zu lassen, als die Idee eines Schuppensinnigen.

## Eine argentinische Note an Deutschland.

Br. Goss, 15. Sept. (Eig. Drahtbericht, Ab.) Eine Goss-Meldung aus Buenos-Aires zufolge sandte die argentinische Regierung eine Note an Deutschland, in der erklärt wird, Argentinien erkenne den großen und edlen Geist, mit dem Deutschland seinen Wünschen entgegenkomme, voll an. Es müsse jedoch festgestellt, daß Graf Lutzburg infolge der Veröffentlichung seiner Depeschen nicht mehr persona grata sei. Die argentinische Regierung überreiche ihm daher seine Pässe. Argentinien werde über den Fall Lutzburg ein Geiseln veröffentlichen. Die Abreise der Pässe an den Grafen Lutzburg stelle keinen Ausdruck der diplomatischen Beziehungen dar; vielmehr bleibe Deutschland freigestellt, einen anderen Gesandten zu ernennen.

## Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 16. Sept. (Drahtbericht, Ab.) Amtlich verlautet vom 16. September, mittags: Auf dem östlichen Kriegsschauplatz und in Albanien keine besonderen Ereignisse. An der Isonzo-Front lebte die Kampftätigkeit stellenweise auf. Südlich von Selo am Isonzo sind mehrere italienische Vorstöße gecheitert. Auf dem Monte San Gabriele lient schweres Geschützfeuer. Teilangriffe der Italiener wurden abgeschlagen. Die Zahl der im August an der Südwestfront abgefeuerten italienischen Flieger beträgt 32; wir verloren in derselben Zeit 11 Flugzeuge.

Der Chef des Generalstabs.

## Der deutsche Abendbericht vom 15. September.

W. T. B. Berlin, 15. Sept., abends. (Amtlich, Drahtbericht, Ab.) In Teilen der flandrischen Front und südlich von Arras lebhaftes Geschützfeuer. Vom Oden nichts Neues.

## Ereignisse zur See.

### Gefunkene Schiffe.

W. T. B. Rotterdam, 14. Sept. „Maasbode“ meldet: Der belgische Dampfer „Clurson“ (1427 Nettotonnen) mit Ladung für das belgische Hilfskomitee, ist gestrandet und vermutlich verloren. Der spanische Segler „Dominica“ ist gesunken. Der englische Segler „Benediction“ (181 Nettotonnen) ist gestrandet und gilt als verloren. Der dänische Dampfer „Teh Øst“ (1642 Br. To.) ist gesunken.

W. T. B. Rotterdam, 15. Sept. (Drahtbericht, Ab.) Der „Maasbode“ meldet: Der englische Postdampfer „City of Nagpur“ (5340 Tonnen) ist gestrandet und vollständig wrack geworden. Der englische Dampfer „Eckwold“ (1472 Tonnen) ist gesunken, ebenso der norwegische Dampfer „Fluton“ (1449 Tonnen), der norwegische Dampfer „Berubal“ (1201 Tonnen), der Segler „Skejsled“ (1220 Tonnen) und der Dampfer „Sitharmen“ (477 Tonnen).

## Die neue russische Krisis.

### Die noch immer ungeklärten Verhältnisse.

S. Stockholm, 15. Sept. (Eig. Drahtbericht, Ab.) Obwohl Kerenski zeitweilig das Übergewicht in dem Streit mit Kornilow errang, ist die innere Verwirrung in Rußland durch den ausgebrochenen Bürgerkrieg außerordentlich gemindert. Die Verbindung des Kriegsministeriums und des Hauptquartiers mit zahlreichen Truppenkörpern ist abgebrochen. Die Heeresleitung mußte mit beschriebenen Armeestellen durch den Frontkommissar der rumänischen Armee unterhandeln, der in telegraphischer Verbindung mit allen Truppenteilen steht und viel zur Bewältigung des Kornilowischen Aufstandes beitrug. Der Eisenbahnbetrieb ist gänzlich gestört, der Zugverkehr eingestellt. Die Folge davon ist eine trostlose Zustimmung der Petersburger Versorgungsfrage. Die Wälder werden, Kerenski habe die allgemeine Demission der Regierungsglieder nicht angenommen. Die Regierungsgeschäfte würden darum einfallen nach von den alten Parteiführern erledigt. Nur die Kadettenminister sind von der Ausübung der Dienstpflichten befreit und nehmen nicht mehr an den Sitzungen des Ministerrats teil, obwohl sie der Form nach noch immer dem Ministerium angehören. Bei der Neubildung des Ministeriums beabsichtigt Kerenski nach zuverlässigen Meldungen, sämtliche Posten anders zu besetzen, jedenfalls dem neuen Ministerium einen sozialistischen Anstrich zu geben, doch stößt er dabei auf Widerstand. Kerenski wird mitgeteilt, daß die Petersburger Kadettenfraktion Kerenski wiederum aufgefordert habe, zurückzutreten und die Bildung einer Wohlfahrtsregierung unter Alexejew zuzulassen, in der außer ihm selbst auch Miljukow und Rasakow als Vizepräsidenten sich haben sollen. Kerenski lehnte jedoch entschieden ab. Aber die Zustände bei der Kornilowischen Armee teilte „Nischtscha“ mit: In Rußland trafen von den Kornilowischen Kruppen 8 Infanterie-





## Die Bedeutung der Goldschmucksammlung dürfte nachgerade allen bekannt sein.

Dennoch werden noch viele Schmucksachen zurückgehalten anstatt im Dienste der Reichsbank mitzuhelfen, unsere wirtschaftliche Kraft zu heben, sowie uns durch die Ausfuhr von Gold nach dem neutralen Ausland wichtige, unentbehrliche Lebensbedürfnisse zu verschaffen.

## Deshalb kann nicht dringend genug immer wieder der Ruf an alle ergehen „Bringt Euer Gold der Goldankaufsstelle“

## Die Bedeutung der Juwelenabgabe ist noch nicht genügend bekannt.

Viel mehr als es bisher geschehen ist, sollten hochwertige Juwelen in den Dienst des Vaterlandes gestellt werden. Dieselben werden in der Goldankaufsstelle sorgfältigst geschätzt, der Mindestpreis vereinbart, unter welchem sie nicht abgegeben werden dürfen und an die Diamantenregie in Berlin zum Verkauf ins neutrale Ausland übersandt. Dort werden häufig durch den niedrigen Stand unserer Valuta außerordentlich hohe Preise erzielt, vielfach weit mehr als der Einlieferer dafür angesehen hat.

Mit diesen, in der jetzigen Zeit gewiß entbehrlichen Gegenständen, können bedeutende Guthaben im neutralen Ausland für uns geschaffen und dem Vaterlande damit ein großer Dienst erwiesen werden.

## Darum geht der dringende Ruf an unsere Mitbürger Bringt Eure Juwelen zum Verkauf an die Goldankaufsstelle

Marktstraße 14.

708

## Deutschlands Spende für Säuglings- u. Kleinkinderschutz

unter der Schutzherrschaft Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Viktoria Luise zu Braunschweig und Lüneburg.

# Aufruf!

## Deutschlands Kinder — Deutschlands Zukunft!

Ihnen gilt unsere Arbeit, gilt unsere Fürsorge. Für sie pochen wir an die mitfühlenden Herzen der Wiesbadener Bürgerchaft mit der Bitte: Steht uns bei, daß unser Werk gelinge! Es ist ein Werk der Nächstenliebe, das hier geschaffen werden soll, es ist aber auch ein Werk hoher sozialer Bedeutung. Tausende von blühenden Männern und Jünglingen hat der Krieg vorzeitig ins Grab sinken lassen, Tausende arbeitsfroher, schaffensfreudiger Hände hat er gelähmt. Nun gilt es sie zu ersehen. — Aber wie?

In unseren Kindern blüht uns reicher Ersatz, wenn sie heranwachsen können zu einem gesunden, starken, frohen Geschlecht, das dem Vaterland dient im Frieden wie im Kriege. Vieles ist schon geschehen, um den Kindern, den kostbarsten Bausteinen unserer Zukunft das zu schaffen, was sie am nötigsten brauchen:

### Kraft und Gesundheit ihren Gliedern! Sonnenschein und Glück ihren Herzen!

Aber unendlich viel bleibt uns zu tun: Krippen und Kindergärten, Säuglingsheime und Beratungsstellen in Stadt und Land u. a. harren ihrer weiteren Ausgestaltung, es gilt die Säuglingssterblichkeit herabzusetzen, Ansteckung fernzuhalten, Seuchen zu bekämpfen. Hierzu Mitbürger, bedarf es Eurer Mithilfe, bedarf es reicher Mittel. Spendet diese Mittel zum

### Opyertag für Deutschlands Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz am 15. und 16. September.

Spenden werden durch alle hiesigen Banken oder auf Postsparkonto Frankfurt a. M. No. 17650 entgegengenommen.

F 564

#### Der Vorstand des Provinzialausschusses der Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz:

Wirkl. Geheimrat Dr. von Meister, Regierungspräsident, 1. Vorsitzender.  
Bürgermeister Luppe, 1. Stellvertreter Vorsitzender, Frankfurt a. M.  
Beigeordneter Borgmann, 2. Stellvertreter Vorsitzender.

Frau A. Neben, 1. Schriftführerin.

Herr San.-Rat Dr. Prüssian, 2. Schriftführer.

Justizrat Hulda, San.-Rat Dr. Bollen, Schatzmeister, Frankfurt a. M.

Frau Prof. W. Pfenning; Frau Olga Gumpf (Frankfurt); Herr Geh. Medizinrat Dr. v. Hafe, Beisitzer.

#### Der Arbeitsausschuß:

Frau von Meister, Vorsitzende.  
Regierungsbaumeister Beckmann.  
Beigeordneter Borgmann.

Frau Präsident Ernst.  
Herr Geh.-Rat Frank.  
Fraulein M. Großmann.

Frau Landrat von Heimburg.  
Herr von Hochwächter.  
Rechtsanwalt von Ibell.  
Generalkonsul Valentiner.

Sanitätsrat Dr. Prüssian.  
Frau A. Neben.  
Oberregierungsrat Springorum.

#### Mitglieder des Provinzialausschusses:

Ihre Durchlaucht Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe;  
Dr. Alberti, Stadtverordneter; Frau Dr. Alexander; Frau  
Kommerzienrat Barling; Fr. Beckmann; Frau Dr. Bender;  
Frau General Bennin; Frau Dr. Berberich; Frau Bidel;  
Herrn Ida Böter; Frau Professor Borgmann; Frau Bormas;  
Frau Dietrich; Frau A. Dreisel; Frau Dr. Dreher; Frau  
Dr. Alfred Duderhoff; Dr. Alfred Duderhoff; Frau Dr. Karl  
Duderhoff; Frau Dr. Oskar Duderhoff; Herr Dr. Eichhoff;  
Fraulein M. Feldmann; Oberregierungs-Rat Florshaus;  
Frau Oberst von Friedeburg; Frau von Freyhold;

Konsul Frisch; Frau Elise Gock; Bezirkskonsul Grabenwieg;  
Fraulein S. Grimm; Stadtschreiber Gruber; Dr. Gurabje; Frau  
General v. Hafe; Prof. Dr. Heile; Kammerherr v. Heimburg;  
Fr. v. Heimburg; Fr. L. Heimerdinger; Fr. Ob.-Kriegsger.-Rat  
Hengstenberg; Herr Bernhard Herrmann; Frau von Herweggen;  
Frau Th. Herfeld; Frau Käthe Heymann; Frau von Ibell;  
Fraulein Julie Kalkmann; Frau Käthe Kalle; Rabbiner  
Dr. Kober; Frau M. Köppen; Frau A. Krämer-Levy; Frau  
A. u. L. Kretzel; Frau San.-Rat Dr. Lahnstein; Frau Leister;  
Herr Erzell, Fr. v. Lentz; Fr. Geh.-R. Liebet; Fr. Lohmann;

San.-R. Dr. Lugenbühl; Frau Mayer-Windscheid; Fr. Metz;  
Dr. Gustav Meyer; Frau Dr. G. Meyer; Stadtschreiber  
Dr. Müller; Frau Geh. Med.-Rat Pfeiffer; Frau Stadtrat  
Philippi; Herr Rat Rasch; Baron v. d. Ropp; Frau Rothel;  
Frau J. Runkel; Frau J. Salmond; Frau von Saunow;  
Frau San.-Rat Seibert; Frau Justizrat Siebert; Frau Söh;  
Fraulein Henriette Schmidt; Frau Dr. Schmidt; Frau Dr.  
Schrant; Frau Kommerzienrat Wachendorf; Professor Wein-  
traud; Frau Dr. Weise; Frau M. Wilhelmi; Oberst  
von Winkingerode; Reg.-Rat Wittich; Frau Jais.



Schutzmarke.

# Neue Blusen R. Perrot Nachf. Unterröcke

Blusen-Spezialist

Elsässer Zeugladen

Unerreichte Auswahl. Vorteilhafte Preise. Kleine Burgstrasse 1. Ecke Gr. Burgstrasse.

## Kriegsanleihe

Wir nehmen selbst und durch unsere Vertreter Zeichnungen auf die siebente Kriegsanleihe entgegen;

unseren Versicherten

stellen wir den Gegenwert nach Massgabe unserer Bedingungen als Policendarlehen gegen einen Zins von jährlich

fünf Prozent

zur Verfügung.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Auskünfte erteilt in Wiesbaden:

Generalagent R. Ad. Meyer, Marktplatz 3<sup>L</sup>

F131

## Zeichnung zur VII. Kriegsanleihe

gegen einfachen Lebensversicherungsabschluss, also ohne jede Anzahlung oder Sonderprämie leistet die **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Ges.**

Anträge werden schon jetzt entgegen genommen, auch kostenlose Auskunft erteilt von **A. Wilhelmy, Wiesbaden, Moritzstrasse 4.**



Schnur in der Mitte. Planchette etwas seitl.

## Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. — Aerztlich empfohlen. Tadellose Figur. Abnahme von Leib und Hüften nach kurzer Zeit.

Kein Hechtrutschen. Kein Fräselein über den Rücken. Freiliegen des Magens. — Nur rostfreies Material sind die glänzenden Eigenschaften meines Korsetts „Bequem“.

**Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18.**

Anproben ohne Kaufzwang. — Telefon 905.



Rücken ohne Schwamm.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröte u. Sommerprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten beseitigt

## Bade's Lilienmilch

und macht rauhe spröde Haut über Nacht sammetweich und zart.

Gr. Fl. 2 Mk.

Drogerie Bade, Saunusstr. 5.

## Haubenneze

3 Stück 1.75 Mk., gar. echtes Haar. Friseur Kliefel, Nikolastraße 8.

## PLÜSCH-MÄNTEL

AUS VORZÜGLICHEM MATERIAL GLATT UND GEPRESST IN WEITGESCHNITTENEN GLOCKEN-FORMEN BESTE SCHNEIDERARBEIT ZU BILLIGEN PREISEN

SEGALL DAMEN-MODEN LANGGASSE 35 ECKE BÄRENSTR.

Zeichnungen auf die VII. Deutsche Kriegsanleihe, und zwar: 5% Reichsanleihe, freie Stücke . . . . . zu 98.—%, 5% Reichsschuldbucheintragungen, mit Sperre b. 15. Okt. 1918 „ 97.70%/, 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen, später ev. zu 110, 115 u. 120% verlosbar „ 98.—% werden von uns bis spätestens 18. Oktober 1917 vollständig kostenfrei entgegengenommen.

Die mit der Zeichnung eine Familienversorgung verbindende Kriegsanleiheversicherung (zugleich Lebensversicherung, eventuell mit Einschluss des Kriegsrisikos) vermitteln wir ebenfalls kostenfrei und ohne besondere Anzahlung.

**Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,** Wiesbaden, Rheinstrasse 95.



Emaillierte

Guß- und Stahlblech-Kessel.

Kesselföfen, Kochherde, Öfen aller Art. 806

**M. Frorath Nachf.**

## Damen-Hüte.

Bringen Sie Ihre vorjährigen Hüte je früher desto besser.

Auch nicht bei mir gekaufte Hüte — werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet. —

## Modehaus Ullmann,

Kirchgasse 21. — Fernsprecher 2972.

Habe noch Vorrat in

## Zahnpasta „Kaliklora“

Tube 1.20 und 75 Pf.

Parfüm. Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse.

## Beamter i. höchster Staatsstellung

i. d. 30er Jahren (Akademiker), 80,000 Mk. fof. Vermögen, elegante Erschein., wünscht pass. Partie, desgl. mehrere Kerze, Journalisten, Staatsanw., Richter, Ref., Landgerichtsräte, Regierungsbaumeister, Oberlehrer, Diplomingenieur usw. Damen, denen es auch an pass. Gelegenheit fehlt u. f. auch gerne glüchl. z. verheir. wünschen, wenden sich vertrauensv. an

**Frau Luise Edelmann, vornehme Ehevermittlung, gegr. 1907, Frankfurt a/M., Hohenzollernstr. 23, II. Telefon Römer 2910.** Anfragen auch v. Angehörigen erbet.

F131

# LEDER-HANDSCHUHE

### für Damen

Lammleder	farbig, schwarz und weiß . . .	3.25
Ziegenleder	beste Verarbeitung, alle mod. Farben, sowie schw. u. weiß	4.50
Nappa	besonders dauerhafter Straßenhandschuh . . . . .	9.75, 8.25 4.95
Dänischleder	moderne Farben mit Aufnaht	9.50, 7.25 5.25
Wildleder	weiß, zum Selbstwaschen mit Wasser und Seife . . . . .	7.50 5.25
Wildleder	farbig . . . . .	11.50 6.75

### für Militär

Nappaleder bester Offizierhandschuh	9.00	5.25
Wildleder weiß, zum Selbstwaschen . . .	5.75	
Nappa mit Wollfütter solide u. warm	9.75	7.75
Nappa-Reithandschuh mit dopp. Hand	9.75	
Wildleder grau und braun, extra schwer sehr haltbar . . . . .	11.50	
Renntierleder farbig und waschbar . . . . .	14.50	

### für Herren

Lammleder	schwarz, weiß und farbig . . .	3.25
Ziegenleder	weicher angenehmer Handschuh, schwarz und farbig . . . . .	5.75
Wildleder	weiß, zum Selbstwaschen mit Wasser und Seife . . . . .	5.75
Renntierleder	weiß . . . . .	6.75
Mochaleder	eleganter Handschuh, modernste Farben . . . . .	6.75
Macha	extra schwer mit Riegelverschluss .	14.50

## Stoff-Handschuhe

in Baumwoll- und Seidentrikot, sowie Leder-Imitation für die Uebergangszeit in allen Größen und Preislagen.

# J. P O U L E T

Kirchgasse

Ecke Marktstr.

# VERGNÜGUNGS-PALAST GROSS-WIESBADEN

Dotzhelmer Strasse 19. Fernruf 810.

## Stimmungs-Programm

vom 16.—30. September 1917.

Gastspiel

Gastspiel

# VOO DOO

Asiatische Tanzattraktion m. leb. Riesenschlangen.

**3 Fredy's 3**  
in ihrer akrobat. Pantomime:  
Die geheimnisvolle Puppe.

Maxi und Gretl Koerper  
in ihrer Alpen-Szene:  
Leben u. Treiben im Gebirg.



# Humsty Bumsty

Spisell und Spisell.

Tränen werden gelacht!

**Pepl Petro**  
Die bel. Wiener Humoristin.

**Cecille Kelly**  
Operetten-Sängerin.

Der originelle



Bayrische Komiker

# Heinz Ehnle

**Schwestern Kobold**  
Verwandlungs-Tanze.

**2 Räumlers 2**  
Grossartige Jongleur-Szene.

Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 7 1/2 Uhr. Preise der Plätze: Von 60 Pf. bis Mk. 2.50. Nachmittags-Vorstellungen: die Hälfte. Dauerkarten streng persönlich und nur gültig gegen 10 Pf. Nachzahlung für Lustbarkeitssteuer.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

# Palast-Cabaret

(vordere Räume). Vornehmste Kleinkunst-Bühne. Anfang 8 Uhr. Auftreten nur erstkl. Kunstkräfte. Eintritt 2 Mk. Es wird nur Wein in Flaschen verabreicht.

Im Restaurant: Wiener Damen-Orchester  
6 Personen 6. „Praterleben“ Eintritt frei!

Zur Besichtigung meiner  
neuesten  
*Herbst- u. Winter-Hüte*  
lade, ergebenst ein.

*Luise Kleinoten*  
Wiesbaden  
Langgasse 39.

Fernsprecher 6118

## Kaffee-Restaurant Waldeck

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen und an der Aarstraße 3

Kaffee und Kuchen,  
echter Tee, Kakao u. Schokolade.  
Mittag- u. Abendessen  
Belegte Brote, Hanskäse  
gegen Brotmarke.

**Prima Lagerbier**  
in Flaschen stets zu haben.  
Sonkheil, Werderstraße 10.

„Fischzucht.“

Schöner Ausflugsort.  
Kaffee, Tee, Kakao, Handläse und  
belegte Brote gegen Brotmarken.  
Bahnbehandlungen, Plombieren,  
Saharischen,  
Künstliche Zähne  
Reparaturen.

**Ernst Wolf, Dentist,**  
Werkstrasse 3, Barterre.

Großer Posten  
**Friedens-Zettelle**  
eingetroffen in allen Preislagen  
von 2, 3 u. 4 Mk.

**Tulpenstiel,**  
Zitrus-Salen,  
5 Mauritiusstraße 5.

Radfahren mit Reifenersatz  
„Deros“ erlaubt!

Daft auf jedes Rad.  
Wahrend beurteilt.  
Die Bereifungen  
sind sehr befriedig.  
ausgeföhren. S. St.  
in R. — Mit den Reifen bin ich  
sehr zufrieden. S. St. in D. usw.  
Preis 1 Paar 12 Mk. u. Porto, Fern.  
Nachn. 1 Mk. Vert. gef. Groß. grat.  
„Deros“ W. m. b. G. 184  
Berlin 647, Friedricstraße 181.

**Schäfte**  
in guter Ausführung liefert  
G. Weisheit, Reichstraße 34, 2.

**Damenhüte**  
zum Umformen  
werden angenommen.  
Lieferung schnellstens.  
**Koerwer Hof., Langg. 9.**

**Senfkörner, Wacholderbeeren**  
Kagebutter 3. 5. Morichit. 4. Morichit.  
Noch einige Kürbis u. Tomaten  
bistia abano Albrechtstr. 41. G. 2 r.  
Verschiedene Sorten Tafelbirnen  
zu verkaufen. Näheres Dömling,  
Große Busstraße 5, 3. Stock rechts.

**Pflichtung!**  
Zehn Pfund 1.60 Mk.  
Wohnen auf dem Markt, 2. Stock  
an der Kirche, Gmg. 8. Schützen.  
**Butterbienen**  
10 Bsd. 4.00 Mk. Borchstraße 14, 1 z.

Vormals Kaffee „U 9“  
und Wiesbadener Weinstuben  
Jeden Abend:  
**Künstler-Konzert**  
Marktstrasse 26. 885

**U.T.**  
Bis einschliesslich Dienstag:  
Allein-Erstaufführung!!  
**Mutter und Kind**  
Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:  
**= Eva Speyer-Stöckel. =**  
**Der Zopf**  
Lustspiel in 2 Akten.  
Reichhaltiges Beiprogramm.  
Anfang 3 Uhr. Letzte Vorführung 9 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Gleichzeitig zur gefl. Kenntnisnahme, dass in meinem  
Theater folgende hervorragende Film-Serien für die Herbst-  
und Winter-Saison zur Vorführung gelangen:

<b>Allein-Erstaufführung:</b>	<b>Zweit-Aufführung:</b>
Sherlok Holmes Serie 1917/18	Alwin Neuss Serie 1917/18
Kronenklasse	Phantomas
Lotte Neumann " "	(Erich Kaiser-Tietz)
Lisa Weiss	Alb. Bassermann Serie
Ausserdem noch verschied. einzelne Erstaufführungen mit hervorragenden Darstellern, u. a. „Der Fluch des Goldes“ (Bernd Aldor).	Maria Carmi " "
	Hedda Vernon " "
	Maria Orska " "

Der Besitzer: **Heinrich Voss.**

**Bayr. Bierhalle,**  
Adolfstrasse 3.  
**Bayr. Bier Glas 25 Pfg.**

In der Restauration „Zum Adler“  
Dieblich am Rhein, Mainzer Straße 16,  
ist und trinkt man gut und billig.  
Direkte Haltestelle der Straßenbahn Mainzer Straße. — Alte bürgerliche  
Wirtschaft. — Gute bürgerliche Küche (auch an Wochentagen). — Warme  
und kalte Küche.  
Zum Ausspann kommt Genuinger Bier, Frankfurt a. M.  
NB. Auch bei schlechtem Wetter gut erreichbar. — Gute Bedienung.

**Fritz Lehmann, Juwelier,**  
Kirchgasse 70,  
Fernruf 2327, neben Thalia-Theater. Fernruf 2327.  
**Grosse Auswahl in Juwelen.**  
Viele Gelegenheitskäufe.  
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern  
offen ersichtlich.  
**Ankauf von Brillanten.**

# Herbst-Neuheiten

Damen- und Kinder-Bekleidung

Damen- und Kinder-Hüte

## Blumenthal.



K 91

**Schwarze Kleidung**  
als Spezialität der Firma  
stets in großer Vielseitigkeit  
auf Lager  
Bestellungen werden sofort erledigt

**S. GUTTMANN**  
Telefon 6365

Die Eheleute Josef Rothländer  
u. Frau Sabette, geb. Bels,  
Kraenthalet Str. 11, feiern morgen  
das Fest der  
Silbernen Hochzeit!

**A. Einthoven**  
Approb. f. Zahnheilkunde  
in Schweiz u. Holland  
Querstr. 4, P. r. Fernsp. 1428.  
Sprechstunden 9-5  
ausgen. Mittwoch u. Sonntag.

Statt Karten.  
**Ernst Kremer**  
**Hedwig Kremer**  
geb. Hellerich  
**Vermählte**  
15. September 1917  
Braunschweig Wiesbaden  
Scharnhorststr. 7.

**Winter-Hüte**  
zum Umarbeiten, Umpressen nach  
den neuesten Formen bitten uns  
freundlichst baldigst zukommen  
zu lassen, damit solche rechtzeitig  
geliefert u. sorgfältig ausgeführt  
werden können.

Ihre Vermählung zeigen an:  
**Karl Dressel**  
**Trude Dressel**  
geb. Baer

Erfurt Wiesbaden  
z. Zt. Mainz-Kastel Goethestrasse 12  
16. September 1917.

**Gerstel & Israel**  
Langgasse 19. Telefon 6041.

**Badhaus Kranz,**  
Am Kranzplatz. Bes. E. Becker.  
**Thermalbäder**  
eigener Quelle 6 St. M. 3.50  
inkl. Ruhest. u. Trinkst.

Schmerz erfüllt erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein  
innigstgeliebter Bräutigam, Sohn, Bruder, Schwager  
**Jan. Unteroff. Fidelis Elbers**  
infolge einer schweren Verwundung im Feldlazarett ge-  
storben ist.

In tiefer Trauer:  
Anni Leid, Braut Familie Geron Elbers  
Familie Bernhard Elbers Familie Valentin Leid.  
Wiesbaden (Seetobenstr. 9) u. Köln (Alte Wallgasse 20),  
den 15. September 1917.

**Damenhüte**  
zum Umarbeiten in angenehmen  
Aufarbeiten getr. Hüte bei billiger  
Verrechnung. Große Auswahl in  
Formen und allen Zutaten.

**M. Schulz,**  
Welltrichstraße 2.

**Herbst-Neuheiten.**  
Elegante Damenblusen u. Jupons  
in Seide u. Wolle. Reiche Auswahl.  
Auf Wunsch erleichterte Zahlungs-  
bedingungen.

**Frankfurter Blumenhaus**  
Kang u. Weigel.  
Vert.: Granlich, Erbacher Str. 3, B.

**Perle u. Hüte**  
werden nach neuesten Modellen ge-  
arbeitet und fashioniert. Frankfurter  
Direktions-Edelwaren 9, 2.

**La Parfetti-Wachs**  
nur solange Vorrat  
Schloßbrauerei Siebert, Marktstr. 9.

Geogr. 1865. Telefon 255.  
Verdigungs-Anstalten  
**„Friede“ u. „Friede“**  
Firma  
**Adolf Gimbarth**  
8. Ellenbogengasse 2.  
Größtes Lager in allen Arten  
**Holz-  
und Metallfärgen**  
zu realen Preisen.  
Eigene Leinwände und  
Franzosen.  
Lieferant des  
Kaiserlichen Hofes  
Lieferant des  
Kaiserlichen Hofes.

Am Sonntag erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß  
mein lieber Mann, mein guter Vater, Bruder, Schwager und  
Onkel, Herr  
**August Birk,**  
Pflasterermeister,  
fern der Heimat im Kloster zu St. Ottilien sanft entschlafen ist.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Frau Maria Birk u. Tochter Elisabeth.  
Wiesbaden (Adelheidstr. 45), 15. Sept. 1917.  
Die Beerdigung findet am Montagnachmittag 4 Uhr von  
der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Unser liebes, herziges Edlindchen und Bräutchen, unser  
kleines, liebes Mädchen,  
**Ernst Höfer,**  
wurde und heute nacht durch eine tückische Krankheit jääh entzissen.  
In tiefem Schmerz:  
Familie Höfer. Geschwister Conrad.  
Dohheimer Straße 88.  
Die Beerdigung findet in der Stille statt.  
Besuche und Blumenpenden dankend verbeten.

**Große Mobiliar- und  
Nachlaß-Versteigerung**  
Montag, den 17. und Mittwoch, den 19. Sept.,  
vormittags 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich im  
Auftrage  
das Mobiliar aus 15 Zimmern, Küchen u. Nebengelassen  
in meinem Versteigerungslofale,

**22 Wellrichstraße 22**  
als: Schwarzes Piano, Eich-Chajmmer-Einrichtung, bestehend  
aus: Küfett, Auszugstisch, 6 Stühle, Sofa, Spiegel, Serviertisch,  
Regulator, Ruß-Schreibstisch, Ruß-Schreibstisch, Ruß-Kah-  
tische, 4 Vertikal, 14 vollständige Betten, Federbetten u. Kissen,  
12 ein- u. zweier Ruß- u. tannene Kleiderchränke, großer Tür-  
wechler, Garderobenschrank, Stuhl, Brandlöcher, Waschkommoden u.  
Nachttische, Ruß-Kommoden, Konsolen, Kleider- und Handtuch-  
händer, runde, ovale, viereckige, Auszug-, Couvert- und Nippische,  
Stühle aller Art, fast neue Singer-Nähmaschine, 2 Polster-  
garnituren mit Plüschbezug, einzelne Sofas, Divans, Chaisi-  
longues, Korb- und andere Sessel, Trumeau- und andere Spiegel,  
großer Saalspiegel in Goldrahmen, große Anzahl Bilder und Del-  
gemälde, Regulatoren und andere Uhren, Etageren, Vasebretter,  
Lampen, Vorlagen, Blumenhänder, großes Bücherregal, Koffer u.  
Schließfächer, Handtaschen, Glaskücher, elektr. Tischlampen, Nachttische,  
3 Stuhlregale, Waschkübel, 16 Bände Meyers Lexikon, Servier-  
tische, Liegestuhl, Klavierstuhl, Notenständer mit Noten, ein-  
geschliffene Bank, antike Kommode mit Pulz, 2 Niedermeier-Spiegel,  
Garten- u. Balkonmöbel, Balkonwand, Gefundenmöbel aller Art,  
2 ein- geschliffene Wanddekorationen, Korb-, Kuffelstühle und  
sonstige Gebrauchsgegenstände, große Anzahl Wanddekorationen,  
Barometer, Toilettenstühle, Dienstmädchen, Kopierpresse, Bild- und  
verfälschte Gebrauchsgegenstände, als: Teemaschine, Kaffeefannen,  
Zuckerboxen, Beistelle, Kaffeelöffel, Suppenlöffel, Gabeln, Gemü-  
selöffel, Tortenschneid, Fischbeistelle, Gold- u. Schmucksachen: Brosche  
mit Brillanten, Damenting mit Brillanten, gold. Damen-Uhr mit  
Stein, gold. Armband, drei gold. Ringe, Broschen, Gohberd,  
Zimmerloft, email. Guckwanne, Liegewanne, Schwämme, zwei  
Flaschensteller für 600 Flaschen, Requisite-Füllhorn, 4 Küchen-  
chränke, sowie sonstige Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- u.  
Kochgeschirr und viele zum Haushalt gehörige Gegenstände  
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

**Georg Jäger,**  
Auktionator u. Taxator,  
Telephon 2448. — 22 Wellrichstraße 22. — Geegründet 1897.

**Kurhaus Michelstadt i. Od.**  
(Linie Hanau-Eberbach.) F 129  
Behagliches Kurheim für Nervöse u. Erholungsuchende.  
Gute Verpflegung. Prospekt 2. San.-Rat Giggelberger.

**Heinrich Paab**  
Vizefeldwebel im Jäger-Regt. 3  
**Wilhelmine Paab, geb. Sauer**  
Kriegsgetraut.  
Moritzstr. 7. Bierstadter Höhe, Hainerstr.

# Damen- und Kinder-Konfektion, Unsere Damen-Hüte- u. Pelz-Abteilungen

sind in ihrer grossen Ausdehnung mit einer überaus reichen Auswahl aller massgebenden Neuheiten ausgestattet.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Jackenkleider, Mantelkleider, Herbst-Mäntel, Plüsch-Mäntel, Astrachan-Mäntel, Kinder-Mäntel, Kostüm-Röcke, Blusen :: Pelze :: Velourhüte, Samthüte, garnierte Hüte.

## Frank & Marx

Kirchgasse Nr. 31

Ecke Friedrichstr.

### Lebensmittelverteilung.

#### I. Warenausgabe.

In der Woche vom 17. bis 23. September werden verteilt:  
250 gr Fleisch und Wurst gegen Abgabe von Feld 1-10 der Reichsfleischkarte,

60 gr Butter auf Feld 23 und 24 der Fettkarte,  
250 gr Kunsthonig 68 der Fettkarte,  
125 gr Würfelzucker " 64 der Nährmittelfarte,  
100 gr Teigwaren " 65 " "  
100 gr Hafergrühe " 66 " "

Der Preis je Pfund beträgt: Für Würfelzucker 86 Pf., Teigwaren 70 Pf., Hafergrühe 52 Pf., Kunsthonig 60 Pf. und für 60 gr Butter 38 Pf.

#### II. Verkaufseinteilung.

a) Fleisch:  
Sp-Z Samstag 7-9 Uhr | M-Q Samstag 3 1/2-5 Uhr  
A-D " 9-10 1/2 " | R-So " 5-6 1/2 "  
E-H " 10 1/2-12 1/2 " | A-Z " 6 1/2-7 "  
J-L " 2-3 1/2 " |

b) Butter und Kunsthonig:  
Sp-Z Freitag 8-10 Uhr | M-Q Samstag 8-10 Uhr  
A-D " 10-12 1/2 " | R-So " 10-12 1/2 "  
E-H " 2 1/2-4 1/2 " | A-Z " 4-6 "  
J-L " 4 1/2-7 " |

c) Nährmittel: F459  
A-E Donnerstag vormittag | N-So Freitag nachmittag  
F-J " nachmittag | Sp-Z Samstag vormittag  
K-M Freitag vormittag | A-Z " nachmittag

#### III. Mitteilungen.

Wegen der weggefallenen Milchlieferung an vorzugsberechtigte Kinder im 7.-14. Lebensjahre werden von jetzt ab bis auf weiteres auf die Fettbeschränkungsmarken jeweilig dieselben Fettmengen abgegeben, wie auf die Fett-Vollkarten.

Wiesbaden, den 16. September 1917. Der Magistrat.

### Metall-Mobilmachung.

Das Publikum wird mit Bezugnahme auf die mit den Kohlensteinen verteilten Aufrufe wiederholt ersucht, Einrichtungsgegenstände aus Kupfer und Kupferlegierung in möglichst grosser Menge baldigst zur Ablieferung zu bringen, da mit dem

1. Oktober d. J.

die Prämie von 1 Mk. für 1 kg fortfällt.

Ferner werden in der Metallsammelstelle noch idmliche beschlagnahmte und nichtbeschlagnahmte Metalle angenommen und es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, das noch sehr viel

#### Aluminiumgegenstände

zurückbehalten werden, die dringend alsbald abgeliefert werden müssen.

Wiesbaden, den 12. September 1917. F459

Der Magistrat.

### Haarausfall.

„Eucerinol“ 784

kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung und erhält das Haar bis ins höchste Alter.

Einverkauft: Schützenhof-Apotheek, Langgasse 11.

### Hosenträger.

Kräftige Feld-Hosenträger und starke, selbstverfertigte Sandhübe u. Militärmützen billigt bei 000 Fritz Stronsch, Kirchgasse 50.

### Lampenschirme

Gestelle, sämtl. Zutaten in grosser Auswahl.

Anfertigung und Neubeziehen bei billigster Berechnung.

Gerstel & Israel

Langgasse 19. Tel. 6041. 892

### Weisswein

in Flaschen empfiehlt

Joh. Zilli,

Schiersteiner Str. 11. Fernspr. 4942.

### Täglicher Eingang von

Herbst- u. Winterneubelien

in

Säiten, Federn, Reihern, Blumen, Fantasies u. allen Zutaten.

Umarbeiten u. Umpressen von

Öuten nach neuesten Formen u.

alle Reparaturen von Federn u.

Reihern in bekannt sorgfältiger u. billiger Ausführung.

Friedrichstr. 39, 1, Ecke Neugasse.

### Damenhüte

in Velour und Filz, werden nach den neuesten Formen zum Umpressen angenommen.

L. Nothnagel,

Grosse Buralstraße 16.

### Stahlbad König.

Herbst- und Winterfuren.

Ruthaus Guts. u. Varienquellen. Benfordpreis 7.50 u. 8.- Pf. Gute Verflechtung.

Montag, den 24. September, abends 8 Uhr, im Kasinosaal:

## KONZERT

von

Herrn Harry de Garmo

Königlicher Hofopernsänger und

Frau Tilli Jansen de Garmo

unter gütiger Mitwirkung des Herrn

Dr. med. M. Orb (Piano).

(Lieder und Duette von Brahms, Strauss, Wolf, Franz u. a.)

Reservierte Karten zu 5 und 3 Mk., unnummerierte Sitze 2 Mk., vorher bei Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 10, und an der Abendkasse. 916

## JACKEN-KLEIDER

EINER DER BEVORZUGTEN SPEZIAL-ABTEILUNG GROSSE AUSWAHL, MÄSSIGE PREISE, GEDIEGENE STOFFE GUTE PASSONS

SEGALL DAMEN-MODEN LANGGASSE 35 ECKE BÄRENSTR.

Montag und Dienstag den 17. und 18.,

bleibt unser Geschäft Feiertage halber

geschlossen.

## Kaufhaus Württemberg

Neugasse 11.

Von der Reise zurückgekehrt beginne ich wieder mit meinen Kursen und Einzelstunden in

Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie.

Dr. Adele Reuter, Amselberg 2. Fernruf Nr. 4744.

Sprechstunden: Sonntag, Dienstag u. Freitag 11-1.

Von heute ab von 11 1/2-1 Uhr:

# Früh-Konzert in der Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36.

# DEUTSCHE BANK

## WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22  
Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

besorgt: alle bankmässigen Geschäfte  
 übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwaltung  
 vermietet: Stahlkammer-Schrankfächer  
 verwahrt: Effekten und verschlossene Depots  
 versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust  
 bei der Auslosung, sowie  
 Anleihen feindlicher Staaten  
 gegen Kapitalschaden  
 bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

F 532

### Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverlosung am 5. Juni 1917.

Bei der am 5. Juni 1917 vor Rotar stattgehabten Verlosung sind von unseren  
**3 1/2 % Pfandbriefen der Serien 12, 13, 15, 19 und**  
**4 % Pfandbriefen der Serien 14, 16, 17 und 18**

die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1917, mit welchem Tage die Verzinsung endigt, ge-  
 fundigt worden. Es beziehen sich diese Nummern auf sämtliche Serien und Literae, also auf alle Stücke, welche  
 eine der Nummern tragen.

Nr. 314 315 593 974 1119 1165 1501 1708 2142 2360 2514 2705 2743 3678 3821 4395 4667 5200 5324  
 5370 6014 6508 6703 7173 7844 8220 8627 9115 9354 9457 9802 9841 9912 10006 10106 10145 10279 10294 10360  
 10375 10450 10499 10702 11281 11541 12500 12927 13297 13538 13909 14419 15356 16126 16269 16460 17104 17193  
 17278 17863 18307 18970 19292 20217 20325 20709 22034 22586 22683 23433 24156 24630 24633 24852 25171  
 25251 25362 25738 25970 26296 26321 26501 27134 27190 27981 28427 28683 29249 30223 30278 31294 31607  
 31827 32153 32440 32473 32711 32847 32848 32968 33318 33937 34735 35057 37051 37350 38127 38582 39327  
 40121 40286 40413 40449 40884 41420 41511 41632 41847 42344 42553 42616 42905 43632 44189 44968 45216  
 45240 45359 46387 46533 46800 46843 46897 46953 47416 47896 49143 49463 49591 50037 50275 50499 50849  
 51435 51516 52263 52508 53010 53319 53886 54553 60261 60351 60832 61280 62177 64536 64868 65005 65010  
 66419 67158 67223 68012 68147 68168 68816 69353 69378 69738 70066 70115 70373 71458 71960 72064 73361 73501  
 73918 74968 75424 76290 77271 77630 77736 79173 79621 80032 81076 81517 81926 82211 83000 83058 83373  
 84383 84487 84704 85179 85471 85686 86355 86376 86415 87511 87873 100690 101544 101886 102040 102111  
 102252 102303 102942 102449 102681 102912 102913 102960 120318 122346 122420 123176 123384 123919 124343  
 124553 124735 125216 125366 125811 126351 127888 128499 128635 129026 130769 131552 132032 132128 132535  
 132543 133030 133167 133169 133901 134391 136241 137230 137414 138619 139106 139487 139746 140314 141524  
 141721 141992 143060 143382 143423 144307 144725 145028 145095 145574 145771 145942 146329 146871 147042  
 147119 147931 148572 148701 148757 148874 149353 149665 149741 150203 150277 150338 150625 150778 150896  
 150973 151241 151708 151819 153687 154080 154826 155225 155242 155308 155540 155934 156670 156777 157371  
 157954 158003 158367 159688 159769 160276 160494 161049 161564 162387 162493 162901 163511 163785 165400  
 166146 168518 180378 180490 180593 180618 180736 180792 180896 180889 180897 200000 200265 200579 200707  
 200743 201201 201413 204708 205776 206315 208003 208058 208073.

Die Rückzahlung dieser heute gefündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1917 ab. Auf solche Stücke,  
 welche erst nach dem 31. Oktober 1917 zur Einlösung gelangen, wird für die Zeit vom 1. Oktober 1917 ab bis auf  
 weiteres ein 4%iger Depozitalzins vergütet.

Aus früheren Verlosungen sind noch rückständig:

Ger. 12, Lit. N Nr. 240, 17487	Ger. 19, Lit. R Nr. 140074
Ger. 12, Lit. P Nr. 16227	Ger. 14, Lit. N Nr. 51560
Ger. 12, Lit. Q Nr. 16214	Ger. 14, Lit. O Nr. 40701, 55365
Ger. 13, Lit. O Nr. 77281, 101890	Ger. 14, Lit. P Nr. 34200, 39287, 42064, 52180
Ger. 13, Lit. P Nr. 65359	Ger. 14, Lit. R Nr. 31797
Ger. 13, Lit. R Nr. 23538	Ger. 14, Lit. Q Nr. 38631, 41446, 46611
Ger. 13, Lit. Q Nr. 29229	Ger. 17, Lit. O Nr. 160338
Ger. 15, Lit. O Nr. 56007	Ger. 18, Lit. N Nr. 156367
Ger. 19, Lit. O Nr. 143608	Ger. 18, Lit. O Nr. 151787, 158566
Ger. 10, Lit. P Nr. 145419	Ger. 18, Lit. Q Nr. 130662

Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei denjenigen Bankhäusern, die  
 sich mit dem Verkauf unserer Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen beschäftigen.

Ebenfalls wird auf Wunsch der Amtsch der verlosenen Pfandbriefe gegen neue Stücke derjenigen  
 Serien, die wir zur Zeit ausgeben, zu dem jeweiligen Abgabekurs besorgt.

Die Kontrolle über Verlosungen und Rindigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag  
 kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse sowie bei  
 unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Ebenso übernehmen wir kostenfrei die Verwahrung von Pfandbriefen, Kommunal-Obligationen und  
 Aktien unserer Bank in offenem Depot.

Frankfurt a. M., den 5. Juni 1917.

Frankfurter Hypothekenbank.

### Naturwein-Versteigerung zu Bodenheim a. Rhein.

Am Donnerstag, den 27. September, lässt die  
**Oberstleutnant Liebrecht'sche Weingutsverwaltung**  
 Bodenheim a. Rhein,

im Verband Deutscher Naturwein-Versteigerer

im Gasthaus „Zur Mallust“ in Bodenheim, nachmittags 1 Uhr,

**60/2 Stück 1915er Bodenheimer Naturweine**

nur eigenen Wachstums

aus besseren und besten Lagen, worunter feinste Auslesen, versteigern.

Probetage im Gutshaus in Bodenheim am 19. und 20. September, sowie am Versteigerungstage  
 ab 10 Uhr im Versteigerungslokal.

Wer feht Papier verschwendet, versündigt  
 sich am Vaterlande! — Drum spare!

Verlag  
 Zapp- und Kunststapferei  
 Kemal Gallspoll,  
 Am Römertor 2, 1,  
 gegenüber dem Tagblatt.

F 39

### Bekanntmachung der Hoteliers- und Gastwirte-Innungs-Krankentafel, Wiesbaden.

Unseren verehrlichen Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir  
 ab 17. September, der neuen Zeiteinteilung, infolge von Heizung- und  
 Lichtersparnis die Geschäftszeit von morgens 8 bis nachmittags 3 1/2 Uhr  
 festgesetzt haben.

Der Anmeldebücher ist geöffnet: an Werktagen, vormittags von  
 9—12 Uhr, und nachmittags von 2—3 1/2 Uhr, sowie an Sonntagen von  
 8—10 Uhr vormittags.

Der Kassenschalter ist an Werktagen mit Ausnahme von  
**Samstag** von 9—12 Uhr geöffnet. Auszahlung erfolgt nur **Samstags**  
 von 8—1 Uhr. **Samstags**, nachmittags ab 1 Uhr, bleiben sämt-  
 liche Schalter geschlossen. F 564

Der Vorstand.

Franz Vetterling, 1. Vorsitzender.



Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir  
 unseren

### Kinder- und Badfish- „Kalasiris“

Ohne jede Einschnürung in der Taille. Völlig  
 freie Atmung u. Bewegung. Durch seinen eigen-  
 artigen Schnitt zugleich natürlicher Geradehalter.

„Kalasiris“-Spezial-Geschäft,

Wiesbaden, Wilhelmstraße 4. — Tel. 4256.

### Joh. Kühn, Juwelier u. Goldschmiedemstr.,

Fernruf 2331 Langgasse 42 (Hotel Adler) Fernruf 2331  
 gegenüber der Bärenstrasse. 840

Reichhaltiges Lager in Juwelen.

— Stets Gelegenheitskäufe. —

Bestens empfohlenes Geschäft mit reeller Bedienung.

Gegründet 1900. Billige Preise. Goldene Medaille.

Ankauf von Brillanten und Perlen.

### Leerstehende Fabrik

in Wiesbaden oder Umgebung  
 für Lagerzwecke zu mieten ge-  
 sucht. Belegbarer Raum 2 bis  
 4000 qm. Bahnanschluß und  
 Aufzug erwünscht. Angebote  
 unter **J. 4030** an **D. Frenz,**  
**Ann.-Expd., Mainz.**

F 39

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Durchige Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrmädchen aus gutem Hause, welches etwas Büroarbeit mit ausführen muß, für ein besseres Etagegeschäft gegen sofortige Vergütung gesucht. Hartmann-Wau, Große Burgstraße 9.

Gewerbliches Personal.

Gute Tailen, u. Scharbeiterinnen gesucht. Frau, Poststraße 13. Lehrmädchen gef. Damen Schneiderei S. Dörr, Seebornstraße 1, 2. Lehrmädchen für Damen Schneiderei gesucht. Schwabacher Straße 8.

Lehrmädchen aus guter Familie für seine Damen Schneiderei, Scharbeiterin sofort gesucht. Kommerberg 7, 2 links.

Lehrmädchen für Damen Schneiderei gesucht. Körner, Reichstraße 13, 1. Frau od. Mädchen f. leichte Arbeit, gesucht. Marktstraße 5, Post. links.

Gebilte Ausbesserin für morgens gesucht. Zu melden v. 11-11 od. von 8-9 Uhr abends, Leberberg 8, Villa Frank, Zimmer 17.

2. Scharbeiterin für f. Pub gesucht. Frau Altheimer, Weberstraße 7.

Freiense, die gut ausbildet, von Dame gesucht (vertrat) Nikolast. Straße 39, Post. links.

Bügelmädchen a. a. Vergütung gesucht. Näherstraße 48, Blättelstraße. Jüngere Fadmaschinen gesucht. Wiesbadener Nähmittel - Fabrik, Hellmuthstraße 43.

S. Köch., Haus-, Allein-, Küchenm. Fr. Elise Lang, gemeinnütz. Stellenvermittlerin, Wagemannstr. 31, 1. Junges Mädchen zum Kochen lernen gesucht ohne gegenwärtige Vergütung. Villa Hilma, Bergstraße 4.

Einfache geführte Stütze für sof. zu 2 Damen gesucht. Etwas Krankenschw. erw. Umfer Str. 8, 2 l.

Suverlässiges Hausmädchen, das nähen kann, zum 1. Oktober gesucht. Reiden bis 11 u. von 9 bis 5 Uhr, Dumboldstraße 15, Frau Generolleutn. Wiffers.

Tücht. Alleinmädchen gesucht. Brinmann, Arndtstraße 7, Post. Suche Haus- od. Alleinmädchen. Vorstellung nur 11 bis 12 1/2 Uhr, Viktoriastraße 22.

Reichliches junges Mädchen f. landw. Haushalt, für sof. gef. Angeb. unter N. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Reichliches Zimmer- u. Hausmädchen od. junge Arbeiterin für hohem Lohn u. besserer Vergütung sofort gesucht. Gainerweg 3, Pension St. Ulrich.

Sel. brav. Mädch. d. gutbal. Koch. f. u. etwas Hausarbeit übern., sofort gesucht. Mee, Gärnerstraße 18.

Ein Hausmädchen zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht. Schützenstraße 18.

Ein stilllich gut emp. jg. Mädchen für Hausarbeit auf sofort od. später gesucht. Kapellenstraße 47.

Braves fleißiges Mädchen gesucht. Berberstraße 31, 1. Besseres Dienstmädchen oder Stütze gesucht. Kandidator. Hunder, Museumstraße 5.

In kleinen Haushalt (2 Personen) ein durchaus zuverläss. gesundes saub. Mädchen gesucht, das einfach kochen kann. Wäsche a. d. Haus, guter Lohn u. gute Behandl. Ausl. erteilt. Fr. Müller, Mühlstraße 17, Stb. 1 St.

Älteres selbständiges Mädchen für den Haushalt zum 1. Oktober gesucht. Moritzstraße 7, Obstladen.

Gef. für Anfang Okt. zu 11. Familie tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus. Kapellenstraße 31, 1. Besseres Hausmädchen, kinderlieb, zum 1. Oktober gesucht. Scheffel, Spiegelgasse 13.

Sauberes Mädchen zum 1. Oktober gesucht. Laden ist nicht zu pugen. Singer, Ellenbogenstraße 2.

Alleinmädchen mit guten Kenntnissen von einzelner Dame gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Frau oder Mädchen kann gegen etwas Hausarbeit schönes Zimmer erhalten. Näheres Hafentstraße 2, 3 St., abends v. 7 Uhr ab.

Saubere Stundenfrau od. Mädchen gesucht vormittags von 9-11 Uhr. Nachfragen Gräbnerstraße 13.

Anständ. Mädchen oder Frau von morgens 9-11 u. 1-2 Uhr gesucht. Kavenholzer Straße 17, S. 1.

Su sofort ordentl. fleiß. Stundenfrau gesucht. H. Berghold, Theresien-Apothek.

Jüng. Stundenfrau v. 9-10 vorm. gesucht. Gärnerstraße 14, 1 links.

Monatmädchen ab 1. 10. vorm. gef. Dehmer Str. 46, 2 l. Saub. Monatmädchen täglich 2-3 Std. sucht. Weberstraße 3, 1.

Monatmädchen, gut empfohlen, sauber u. zuverläss. sofort für 2-3 Std. vorm. u. 1 Std. nachmittags gesucht. Rheinstraße 115, 2.

Monatmädchen auf 2 Stunden vormittags gesucht. Orientstraße 50, 3 links.

Monatmädchen vorm. 1 1/2-2 Std. gesucht. Berberstraße 27, 1 St. r.

Monatmädchen dreimal wöchentlich für je 2 Std. gesucht. Gärnerstraße 4, 1 rechts.

Saub. fleiß. Monatmädchen für 1-2 Stunden vormittags gesucht. Richtstraße 16, 3 links.

Saubere Monatmädchen gesucht. Berberstraße 31, 1.

Tüchtige jüngere Monatmädchen gesucht. Klopffochstraße 11, 3.

Tagblatt-Trägerinnen, fähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Zeitungsträgerin bei hohem Lohn sofort gesucht. Rheinstraße 27, Laden.

Frau für halbe Tage gesucht. Scheffelstraße 1, Post.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Tüchtige Schreinerin gesucht. B. Vog. Oranienstraße 37. Glasergeselle gesucht. Kerpstraße 28.

Wochenlohnarbeiter gesucht. Frau Brunnstraße 5. Tüchtige Arbeiter für dauernd gesucht. Dohmeimer Straße 21, Post. Stadtmüller Fuhrmann gesucht. Sedmstraße 8.

Jüngere Laufbursche, Radfahrer, gesucht. Viktoria-Apothek.

Braver kräftiger Laufbursche auf sofort gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Auswärtiger bevorzugt. Luisenstraße 4, Apotheke.

Tagblatt-Träger, fähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Fräulein, ausgeb. in einf. u. dopp. Buchführ., Rechnen, Stenogr. u. Schreiben, sucht auf diesem Wege Beschäft. für vorm. Off. u. G. 299 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Schneiderin f. eleg. Kleider, Hülsen, Jackenkleider, u. Änderungen sucht Arbeit. Bernheim, Goethestraße 1.

2. Freiseife sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gebild. alleinsteh. unabh. Frau, 38 Jahre, sucht Wirkungskreis. Angebote u. N. 301 an den Tagbl.-Verl.

Tücht. j. Mädchen sucht Stellung als Köchin bei Dame od. Herrn zum 1. Oktober. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 67, 2. Wiesbaden Neiter.

Besseres Kindermädchen mit gut. Zeugn. sucht nachm. Stelle. Schriftl. Angebote erb. Schwabacher Straße 31, bei Natter.

Bessere Frau sucht Stellung als Buchhalterin u. d. d. Herrn. Gute Zeugn. vorhanden. Näheres Bismarckring 16, 1 rechts.

Fräulein, in allen Zweigen des Haush. erf. sucht bald. voll. Wirkungskreis, am liebsten als Stütze der Hausfrau od. als Anst. Off. u. G. 996 Tagbl.-Verl.

Anständiges Mädchen sucht zum 1. Oktober gute Servierstelle. Off. u. G. 302 Tagbl.-Verlag.

J. saub. Arbeiterin sucht Stelle im Geschäft o. Lager. Markt. 4, 3. Geb. Kriegerstraße sucht nachm. Beschäftigung, fertigt auch Hülsen u. Kleider an. Off. u. G. 200 Tagbl.-Zweigstelle.

Frau sucht Arbeit im Waschen. Näh. Reichstraße 31, Bdb. im Dach.

Stellen-Gebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Älterer geb. solid. Kaufmann mit gut. Handw., auch im Hotelbuchh. bew., f. Anstell. für 1. 10. Kov. auf Kontor, Lager od. auch als Portier, Kontrollleur in Hotel od. Fabrik. Angebote u. G. 301 an den Tagbl.-Verl.

17-jähriger Kaufmann, der seine Lehre in der Wein- und Brauereiwirtschaft beendet, f. andern. Anstell. Bitte Ref. zur Verfügung. Off. u. G. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Erstes Spezial-Geschäft sucht per sofort tüchtige Bilanzierende

Buchhalterin.

Offerten mit Bild u. Zeugnisfotos u. N. 990 an den Tagbl.-Verlag.

Kontoristin,

in Buchhaltung u. Schreibmaschine erfahren, für dauernde Stell. auf Büro von techn. Geschäft per sofort oder später gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter L. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Dame zur Führung von Kasse

sofort gesucht. Louis Busch, Metallwarenfabrik, Mainz. F39

Tüchtige Verkäuferin

für erstes Innendekorationsgeschäft per sofort oder später gesucht. Offerten mit Bild und Zeugnis-Abdrücken unter L. 990 Tagbl.-Verl.

Von einem angehenden, erstklass. Spezialgeschäft der Nahrungsmittel-Branche werden für Wiesbaden und Umgebung

tüchtige Verkäuferinnen in dauernde Stellung gesucht. Berthold Paul, Nürnberg, Darsdorferplatz 12, erbeten.

Glotte Stenotypistin

mögl. selbständig korrespond., von hiesig. Feingroßhandlung gesucht.

Ausführl. Vemerungen mit Referenzen u. Ansprüchen bef. u. N. 302 der Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Änderungs-Direktrice,

bestensfähige Kraft, die im Abkochen u. Abändern durchaus zuverlässig ist u. mit besserer Stundlohn umgeben kann, gesucht. Offerten u. N. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin,

erf. Kraft, die im Abkochen versteht, zum Abändern von Mänteln und Kleiderarbeiten bei hohem Gehalt u. Nachstellung gesucht.

Segall, Langgasse 35.

Koch- und Scharbeiterinnen

bei hohem Lohn gesucht. S. Gutmann, Langgasse.

Erste Scharbeiterin bei gutem Gehalt sofort gesucht. Geschwister Schaeffer Nachf., Weberstraße 12.

Lehrmädchen für Pub

2. Rothnagel, Gr. Turmstraße 16.

Tüchtige Pelznäherinnen

gesucht. Geschwister Rev. Gr. Burgstr. 9, 3.

Perfekte Friseurin

für 1. od. 15. Okt. sucht Friseurgeschäft Stieh, Bad Kreuznach.

Arbeiterinnen

sofort gesucht. „Aenes“, Rheingauer Str. 7.

Paderinnen für leichte Handarbeit sucht Brunnenkantor, Spiegelgasse 7.

Gewandt. zuverläss. j. Mädchen aus gut. Familie für Kommissionen gesucht. Nur solche mit guter Schulbildung u. besten Empfehl. mögl. sich vorstellen vormittags v. 9-10 Uhr Sanatorium Kerpstr.

Suche

zum Servieren und als Stütze ein flinkes, freundliches, solides.

einfaches gebild. Fräulein als Stütze der Hausfrau gesucht, tagsüber oder ganz. Zu ertrag. 1-3 Oranienstraße 15, 2.

Suche

ein einfaches Fräulein in Weinstube.

Off. u. N. 997 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiges Hausmädchen

für Herrschaftshaus sof. od. 1. 10. gef. Wiesbad. Allee 30, Adolfsbühne.

Tücht. Hausmädchen

zum 1. Oktober gesucht. Schäfer, Adhener Straße 4.

Hausmädchen,

w. etwas nähen L. gesucht bei Frau v. Lehmann, Kapellenstraße 52.

Besseres Hausmädchen

gesucht. Kerpstr. 11. Suche sofort tüchtiges perfectes Hausmädchen gegen hohen Lohn. Näheres Sonnenberger Straße 66, P.

Alleinmädchen

an ein. D. gef. Adolfsbühne 28, S.

Alleinmädchen,

sauber u. zuverläss. w. etwas kochen L. zum baldigen Eintritt gesucht. Rheinstraße 115, 2.

Gesucht

für Wiesbaden zu bald. Eintritt ein Mädchen, welches kochen kann u. in der Hausarbeit erfahren ist. Schriftl. Meld. n. Langenschwalbach, Parkstraße 7, Zimmer 10.

Alleinmädchen,

welches kochen kann, für klein. Haushalt gesucht. Rheinstraße 15, 1. Stod.

Alleinmädchen gesucht für sofort oder 1. Okt. zur selbst. Führung des Haushalts von 2 Personen bei hohem Lohn. Fr. Overbied, Rheinstraße 111, 1.

Ein saub. tücht. Mädchen für Haus u. Küche zum 1. Okt. d. J. von einem alleinstehenden Ehepaar zu mieten gesucht. Zweites Mädch. befindet sich dort. Meldungen erbeten von Frau Anna Vollgold in Wiesbad., Villa Elisabeth, Kapellenstraße 91.

Alleinmädchen, w. gutbürgerlich kocht, per sofort gesucht. Kleine Langgasse 1.

Sauberes Alleinmädchen

auf gleich od. 1. 10. für Pension bei gutem Lohn u. guter Behandlung gesucht. Querstraße 2, 1.

Alleinmädchen

für 2 Personen gesucht. Meldungen 2-4 u. abends nach 7 Uhr Erbacher Straße 1, 2 l., Fr. Eym. Weiskopf.

Ruhiges fleißiges Mädchen

für Küche u. Hausarb. gesucht; Koch. nicht beding., kann es aber erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. To

Gesucht wird ein braves fleißiges Mädchen,

welches schon gedient hat, für Haus- u. etwas Handarbeit bei gutem Lohn u. guter Behandlung. Zu erfr. in Oberförsterei Oberems, Lannus.

Gut empfohlenes Alleinmädchen

in kleinen Haushalt zum 1. Okt. gesucht. Adelsbühnenstraße 73, Parterre.

Gesucht ordentl. Frau

oder schulentlassenes Mädchen für Stundenarbeit, event. über Mittag, dann Essen. Kapellenstraße 82. Vormittags melden.

Laufmädchen

gesucht. Pina Baer, Langgasse 44.

Zeitungsträgerin

bei hohem Lohn sofort gesucht. Rheinstr. 27, Laden.

Tagblatt-Trägerinnen,

fähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Herr 914 zur Unterstützung unseres Fabrikleiters u. zur Erled. des Verkaufes in der Fabrik für sofort auf dauernd gesucht. Schriftl. Angeb. u. Zeugn. von Zeugnisabdrücken an Schwarzwerke A.-G. Niederwalluf 6. Wiesb.

Kontorist oder Kontoristin, perfekt in Buchführung, Schreibmaschine, Stenogr., mit gut. Zeugn., baldigst gesucht. Selbstgeschriebene Angebote mit Gehaltsansprüchen u. L. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtigen Herrn oder Dame, sowie Anfänger od. Anfängerin, für Büro nach Bedarf für dauernd gef. Ganz ausführl. Ang. mit Ang. der Anst. u. N. 302 an den Tagbl.-Verl.

Reisender

sofort gesucht, militärfrei, geg. Provision eingeführte Tour. Offerten u. N. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Mann

für Lohnbuchhaltung sofort gesucht. Schiffwerth u. Maschinen-Fabrik Christof Rothhof, 919 Mainz-Kastel.

Jüngerer Lagerist oder Lageristin

sucht Kaufhaus Württemberg, Neugasse 11.

Sehling oder Lehrmädchen

eventuell auch Volontär od. geeign. Fräulein bei sofort oder 1. Okt. gesucht für erste med. Drogerie am Plage. Off. u. N. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. - Lehrling

gesucht. Selbstgeschr. Angebote u. N. 991 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Maschinentechniker oder Zeichner

mit mindestens einjähriger Büropraxis wird zum baldigen Eintritt gesucht. Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, A.-G., Wiesbaden.

Guten Verdienst

finden gewandte Herren u. Damen. Bewerber wollen ihre Adresse unter N. 993 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Dreher

Baufachloffer Maschinenschloffer gesucht. Steinberg & Porsinger am Schlachthof.

Schreiner u. Maschinenarbeiter stellen noch ein. Gebr. Neugebauer.

Fachkäufer

zur Reparatur und zum Abbinden von Stückwaren sofort gesucht. Gute Vergütung. Henkell & Co. Viehrieh. 921

Schuhmacher

gesucht. Rudn's Schuhgeschäfte, Wehrstraße 26.

Schuhmacher

sofort gesucht u. Lehrling an kleine Schwabacher Straße 10, Werkstat.

**Erstklassiger Indentkuehler** für in oder aus dem Lande gesucht. Off. u. D. 302 an den Tagbl.-Verl.

**Heizer** für Zentralheizung morg. u. abends gesucht. Am Römerort 1, Ecke der Langgasse.

**Heizer gesucht** für 2 nebeneinanderliegende Pensionen Leberberg 9.

**Für die Zentralheizung** einen zuverlässigen Mann, auch Arterienvalvulae, 2mal täglich gefucht. Hotel Rinners, Rheinstraße.

**Jg. Burschen** zum Kleidenbilden u. Rietzenwärmen gesucht. Christof Rühl, Main-Kaserne.

**Hoteldiener** sofort gesucht. Bier Jahreszeiten.

**Lüchtiger erstklassiger Hausdiener** sofort gesucht. Kaiserhof.

**Büfeti-bursche** gesucht. Europäischer Hof.

**Lüchtige Lagerarbeiter** gesucht. D. Wenzel, Kohlenhandlung, Friedrichstraße 40.

**Fuhrmann** für sofort gesucht. Bierkneip.

**Junger Ausläufer sof. gefucht.** Leichte Stellung. Stiftstraße 31, R.

**Tagblatt-Träger,** kautionsfähig, zum 1. Oktober gefucht. Röh Tagblatt-Haus, Schallerhölle rechts.

**Gleichen-Gefuche** Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

**Vertrauensstellung** sucht kautionsfähige Dame m. kaufm. Erfahrung. Stenographie, Buchführ., als Sekretärin. Büro-Rillalleiterin. Off. u. D. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Young. gebild. Fräulein, als Verkäuferin.** befreit im Schneider, sucht p. Stell. Neberrimmt auch Anproben. Ang. u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.

**Anfängerin gef. Alters** sucht Stelle als Buchhalterin. Off. unter G. 303 an den Tagbl.-Verlag.

**Bewerbliches Personal.** Staatlich gepr. Wachen- u. Säunungsinspektoren mit besten Zeugn. u. Empfchl. f. St. 1. Off. od. später. W. evl. a. die St. d. mütterl. Kind. überm. Off. an Frau R. Brandt, Quarenheim (Verahr.), Kempfenstraße.

**Geb. Dame,** in guten geord. Verhältn. lebend, sucht Stelle in frauenlosem Haushalt, ohne Vergütung. Offerten unter G. 301 an den Tagbl.-Verlag.

**Hausdame,** 88 Jahre alt, gern selbsttätig, sucht, gefucht auf beste Zeugn. u. Empfchl. Stellung in frauenlosem Haushalt. Off. u. R. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Hausdame, Haushälterin,** tüchtig, sucht wen. Todefalls anderweitig. selbst. Wirkungsfrei. Langj. Zeugn., beste Empfchl. vorhanden. Sucht gut. Krankenpf. erf. v. R. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Als Hausdame** sucht gebild. M. Dame, wirtschaftl. tüchtige, Stell. in Haushalt, Sanit. oder Pension. Vorzogl. Zeugnisse. Off. u. D. 997 an den Tagbl.-Verl.

**Unabhängige Dame,** Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfchl., sucht geord. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu alt. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit u. leichter Krankenpf. erf., sehr kinderl. v. gedieg. Bild. sprachl. Näheres R. W., Rohstraße 12, 1.

**Unabhängige Dame,** Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfchl., sucht geord. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu alt. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit u. leichter Krankenpf. erf., sehr kinderl. v. gedieg. Bild. sprachl. Näheres R. W., Rohstraße 12, 1.

**Unabhängige Dame,** Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfchl., sucht geord. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu alt. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit u. leichter Krankenpf. erf., sehr kinderl. v. gedieg. Bild. sprachl. Näheres R. W., Rohstraße 12, 1.

**Unabhängige Dame,** Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfchl., sucht geord. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu alt. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit u. leichter Krankenpf. erf., sehr kinderl. v. gedieg. Bild. sprachl. Näheres R. W., Rohstraße 12, 1.

**Gebild. Dame, liebendw. Wesen,** unfruchtbar, musik., sprachlich, sehr kinderlieb., erf. in Kindererzieh. und Pflege, sucht selbst. Wirkungskreis, hier od. ausm. Bewandert in allen häusl. Arb., perf. im Koch., Bad., u. Einmach. Off. u. D. 301 Tagbl.-Verl.

**Gebild. Frau, tüchtig in Haushalt** u. Küche, mit langjährig. Empfchl., wünscht zur selbständ. Führung ein. kleinen gebien. Haushalts Stelle, am liebsten zu älterem Herrn oder ein. selbstem Ehepaar. Offerten u. D. 301 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Dame v. Lande, 35 J.,** in Stadt u. Landhaush. durchaus bew. kinderlieb. f. Wirkungskreis für Off. oder spät. Suchende besitzt Kenntn. in Krankenpf., Stenogr., Buchführ. u. Schreibr. Off. u. D. 299 an die Tagbl.-Zweigstelle.

**Geb. ev. Niederf.,** 21 J., das schon bei Kind. w. mus. im Koch., Fräulein u. a. Handarbeit, sowie in Krankenpflege erf. sucht zum 1. oder 15. 10. Stelle. Ang. an Gertrud Beikwenger, Elm a. D., Reinischstraße 10.

**Servierfräulein** gewandt, fach- u. sprachl. mit besten Zeugn., Oberaal. u. i. Restaur. -Lokalitäten gesucht, sucht Stelle in Kaffee oder Restaurant. Gest. Ang. noch Oranienstraße 42, 3 rechts.

**Suche für meine tüchtige Köchin** eine gute Stelle in herrsch. Haush. zum 1. Oktober oder später. Röh. Frau Oberl. Joaschimi, Sonnenberger Straße 47.

**Suche für meine tüchtige Köchin** eine gute Stelle in herrsch. Haush. zum 1. Oktober oder später. Röh. Frau Oberl. Joaschimi, Sonnenberger Straße 47.

**Suche für meine tüchtige Köchin** eine gute Stelle in herrsch. Haush. zum 1. Oktober oder später. Röh. Frau Oberl. Joaschimi, Sonnenberger Straße 47.

**Suche für meine tüchtige Köchin** eine gute Stelle in herrsch. Haush. zum 1. Oktober oder später. Röh. Frau Oberl. Joaschimi, Sonnenberger Straße 47.

**Suche für meine tüchtige Köchin** eine gute Stelle in herrsch. Haush. zum 1. Oktober oder später. Röh. Frau Oberl. Joaschimi, Sonnenberger Straße 47.

**Suche für meine Schwester,** die tüchtig u. fleißig, Stellung als Stütze in fein. klein. Haushalt, bei einzeln. Dame oder Ehepaar. Röh. Luisenstraße 49, Parterre.

**Ein 23j. bess. Mädchen** sucht post. Stelle als Hausmädchen zum 1. Oktober oder später. Anna Rau, Bülstein (Rheinl.).

**Bessere gebildete Frau,** mittl. Jahre, sucht für nachmittags iranische Beschäftigung. Off. u. D. 998 an den Tagbl.-Verlag.

**Thüringer Dienstmädchen,** Hausmädchen, Köchinnen, Jungfernen usw. sucht man durch Interat im Tagblatt Coburg. P200 Täglich ca. 30.000 Leser. Seite 25 Pf.

**Gleichen-Gefuche** Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

**Younger Mann,** Handelsschule absol., sucht Volont. oder Lehrstelle in nur erstkl. Gesch. Off. u. D. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Younger Mann,** 20-17 Jahre, mit guter Handschrift, wünscht Anstellung auf einem Büro. Offerten unter D. 999 an den Tagbl.-Verlag.

**Verficherungsbranche!** Notetia in Mann möchte sich der Verficherungsbranche widm. u. sucht entspr. Stell. zur voll. Ausbildung im Anwesen u. Nebenberuf. Gest. Off. u. D. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Verficherungsbranche!** Notetia in Mann möchte sich der Verficherungsbranche widm. u. sucht entspr. Stell. zur voll. Ausbildung im Anwesen u. Nebenberuf. Gest. Off. u. D. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Verficherungsbranche!** Notetia in Mann möchte sich der Verficherungsbranche widm. u. sucht entspr. Stell. zur voll. Ausbildung im Anwesen u. Nebenberuf. Gest. Off. u. D. 301 an den Tagbl.-Verl.

**Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.**

Direktive Wohnungen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Hfg., auswärtige Anzeigen 35 Hfg. die Seite. - Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

**Bermietungen**

**1 Zimmer.** Adlerstr. 10, Stb., 1 Z. u. R. 1740  
Folienstraße 17 gr. Fronisp.-Zim., Küche u. Keller auf 1. Off. 1810  
Kerstr. 32 1 Zim. u. Küche. 1222  
Kanonstraße 19 Nam.-Zimmer, Küche m. Gas, sofort. Röh. 2 Treppen.  
Weberg. 49, D. D., 1 Z. u. R. m. G.

**2 Zimmer.** Altstädter Str. 2, Stb., 2 Z.-R. m. od. ohne Stell. Röh. G. 1. B11913  
Friedrichstraße 27 abgeteilt. 2-Zim.-Wohn. an ruh. Lage auf sof. 1748  
Fellmündstr. 24, D., 2-Z.-Wohn. sof. Barstraße 3, Stb., 2 Zim., Küche, auf sofort. Röh. Wirt.  
Luisenstraße 26, Stb., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. Röh. 2. 1765  
Kerstr. 46, Stb., 2-Z.-W. G. 2. u. R. auf Off. zu verm. Röh. W. 1503  
Platter Str. 174, Unter den Eichen, 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute zu verm., ev. Kriegesfrau, welche im Garten hilft, geg. Vergüt. 1791

**3 Zimmer.** Schwalbader Str. 85, D. 2. f. d. 2-Z.-R. 1. Off., 800 M. Röh. G. 1. B. Wöhrstr. 24, G. 1. gr. 2-Z.-W., Mf.

**4 Zimmer.** Bismarckring 11, 2. Et., 4-Zim.-Wohn. f. 780 M., bei Erb. B11983  
Oerrngartenstr. 13, 2. 4-Z.-W., neu herger., sof. zu verm. Röh. Erdgesch.  
Loreleiring 6, 1. Et., mod. 4-Zim.-Wohn., neu herger., für 660 M. zu verm. Erb. Bismarckring 11, B11984  
Ehne freigeleg. 4-Zim.-Wohn. sof. oder später zu vermieten. Näheres Philippsbergstraße 90, W. I. B4162

**5 Zimmer.** Johannstraße 44 5-Zim.-Wohnung, neu herger. Röh. Rheinstr. 107, P.

**7 Zimmer.** Rheinstraße 109, Vari., 7-Zimmer-Wohnung, Südseite. Röh. daselbst.

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh.** Zannstraße 23, 2 Et., sof. zu verm., evl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. P 841

**Bermietungen**

**2 Zimmer.** Webergasse 3, 2, Vorderh. 2-3-Zim.-Wohn., Küche, Mans., Keller, für sofort oder spät. zu verm. Röh. das. Gartend. 2 r., zwischen 2-5 Uhr nachmittags

**4 Zimmer.** Al. Villa Kuhbergstr. (Kerolal) 4 Zim., mit Gas, elektr. Licht, reichl. Zubeh., sof. mit Nachsch. f. 850 M. zu verm. Röh. Wöhrstr. 5, Wart.

**Neubau Schillerplatz 2** herrschaftl. 4-Z.-Wohn. u. viele Zentralh., Bad, hand. Warmwass.-Dereit., Lift, mod. Küche, Fußbau, Wandheizung u. Zubeh. sof. zu verm. Röh. Schellenberg, 1. Et.

**5 Zimmer.** Albrechtstraße 15, 2. Stod, 5-Zimmer-Wohnung (nachst. Abstell.-offee) u. 1. Off. oder später, 1837

**6-Zimmer-Wohn.,** Erster u. Zubeh., sofort zu verm. Ansuchen von 10-12 u. 2-5 Uhr Langenstraße 2, 2  
Verlässliche 6-Zimmer-Wohnung, Bad, Gas, elektr. 1. Röh. Todeff. halber sofort oder später zu vermieten. Schlichterstraße 3, 1.

**Großer heller Laden**

in bester Geschäfts-lage der Langgasse per 1. Januar oder später zu vermieten. Röh. 1792

**S. Hamburger Langgasse 7.**

**Geschäftsraum,** Entresol, mit mehreren Zimmern, preiswert zu verm. Langgasse 11. 1488

**Phot. Atelier** Webergasse 3, sofort oder später zu verm. Röh. daselbst Off. 2 r., von 2-5 Uhr nachmittags.  
**Wirtschaft, gutgehend,** mit Sälen, Stallungen, inmitten der Stadt, zu vermieten. Angeb. u. D. 991 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa Hainerweg 4,**

neu hergerichtet, zu verm. Röh. Tapeten, Wagner, Rheinstr. 79.  
**Moderne Familien-Villa,** 10 Zimmer u. Zubeh., in ruhig. geschützter sonniger Lage, am Rande des Nerobergs, 3 Wla. von Ostsee. Kerolal der Elektr. Bahn entfernt, zu verm. Näheres Büro Rainerer Straße 27, und bei ecken Vermittlern. 1296

**Moderne Villa,**

in feiner ebener Lage Wiesbadens, ar. Diele, 12 Zim., reichl. Zubeh., mit groß. parkartig. alten Garten, an dm. od. verk. N. Büro Rainerer Str. 27 u. bei 1. Vermittl. 1297

**Villa Viktoriastr. 18**

8 Zimmer und Zubeh., per sof. oder später zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres auch wegen Beschädigung Augustastr. 19, Telefon 293.  
**Abköhliche,** Rümmerwa 3, Einfamilienvilla, 8 Z.-2 Kammern, Küche, Bad, Zentralheizung, ganz od. geteilt, zu verm. Näheres Kirchstraße 33, Laden.

**2-Zim.-Wohnung,** abgeteilt, Küche, Wb. usw., sof. oder spät. zu verm. Wöhrstr. 6, 1.  
**6-7-Zim.-Wohn., Südländl.,** Kaiser-Friedrich-Ring, hochherrsch. möbliert oder unmöbliert, mit Nachsch. zu vermieten. Offerten u. R. 997 an den Tagbl.-Verlag.  
In schön. geleg. Villa im Kurviertel sind 1 auch 2 vorzogl.

**möbl. Etagen**

zwei Zimmer zu verm. Elektr. 2. Zentralheiz., evl. Borräte abzug. Offert u. D. 994 Tagbl.-Verlag.  
**Abköhliche Zimmer, Familienzimmer u.**  
Bismarckring 12, 3 r., großes möbl. Zimmer mit elektr. Licht zu verm. Söbner auf möbl. Wohn. u. Schlaf-Zimmer, mit elektr. Licht, Fernspeie u. Klavier, auf gleich oder später zu vermieten. Wöhrstraße 12, P.  
Schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. Wöhrstraße 34, 1. Frau J. Eifen.

**Schön möbl. Zimmer**

mit oder ohne Pension für Wochen oder Monate zu verm. Rheinstraße 17.  
Für ein Geschäftsfraulein oder Lehrerin (event. noch für eine Freundin) ein oder zwei schön möbl. Zimmer, auch ein groß. Zimmer, gemeinsam zu bewohnen. Offert. u. R. 301 an den Tagbl.-Verlag.  
In Villa 2 möbl. Zimmer an alt. Herrn (Dauermieter) billig abzug. Adresse im Tagbl.-Verlag.

**2-3 elegant möbl. Zimmer,**

die von Offiziers-Ehepaar bewohnt waren, wieder zu verm. Def. 1-3. Adresse im Tagbl.-Verlag.  
Welt. Herr oder Kriegsbeschädigter f. sorgfältige Verpflegung in behaglich. feiner Gastlichkeit Offerten unter D. 993 an den Tagbl.-Verlag.  
Kellereim feiner Herr wäre Gelegenheit nebsten in schön. Haushalt bei einer Dame beste Pension zu finden. Offerten unter D. 995 an den Tagbl.-Verlag.

**Keller, Remisen, Stallungen u.**

**Stallung u. Lagerräume,** geräumig, auch mit Wohnung, inmitten der Stadt, zu vermieten. Off. u. G. 929 Tagbl.-Verl. 1594

**Mietgefuche**

**Zwei-Famil.-Villa** mit großem Garten zu miet. gefucht der sofort oder später. Off. u. D. 994 Tagbl.-Verlag.

**Mietgefuche**

**Abköhliche Wohnung, 3 Zimmer,** Küche u. Zubeh., zum 1. Oktober. Offert. mit Preisangabe u. D. 999 an den Tagbl.-Verlag.  
**3-4-Zimmerwohn.,** Nähe des Hauptbahnhofes, Vari. oder 1. Stod, zu mieten gefucht. Offert. mit Preisangabe u. R. 302 an den Tagbl.-Verlag.  
Kellereim Ehepaar ohne Anhang sucht zum 1. Off. herrschaftl. Wohnung mit Zentralheiz., von 5-6 gr. Zim., Koch., 1. Stod oder mit Personenaufzug. Off. mit Preis u. D. 999 an den Tagbl.-Verl.  
Gut möblierte Wohnung, 2-3 Zimmer mit Küche (keine Nebenbenutzung) zu mieten gefucht. Offerten (nur mit Preisangabe) u. D. 999 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Dame**

sucht auf möbl. Zimmer, elektr. L., malisch mit Klavier u. besterem Einanga; Rifolal, Adelheid, Rheinstraße bevorzugt. Offert u. T. 999 an den Tagbl.-Verlag.  
**Dauermieter.** Welt. Dame sucht für den Winter gut abgeteilt. Sonnenszimmer (am liebsten mit elektr. Licht u. Zentralheizung) u. volle Pension. Fr.-Off. mit Angabe des Monatspreises unt. D. 998 an den Tagbl.-Verlag.  
Suche zum 1. Oktober ein schön möbl. Zimmer mit etw. Gasheizung. Offerten u. D. 301 an den Tagbl.-Verlag.

**Plakate:**

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**  
auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der L. Schellenberg'schen 6000 Langg. 11. - Hofbuchdruckerei.





Glocken-Röcke

nach Maß von 4 Mk. an. Jackenkleider von 15 Mk. an. Änderungen billigst.

Damen-Hüte

werden wie neu fashioniert. Samihüte nach den neuesten Formen umgearbeitet bei billigster Berechnung.

Kunststapferei

7 Michelsberg 7, Telefon 1070.

Unschätzbare Stützen, Zwickeln von Nissen, Brandlöcher, Wotten- und Klüppelstrich in Herren- und Damenkleidern u. Teppichen bei maßvoller Berechnung. Abholen und Aufstellung.

Nagel- u. Schönheitspflege

Frieda Michel, Tannstraße 10, 2. (Schön gegenüber vom Kochbrunnen).

Indiv. Schönheitspflege

Mital Smoll, Schwalbacher Straße 10, 1.

Institut für elegante Nagel- u. Schönheitspflege

M. Sommerheim, Dohheimer Straße 2, 1, nächster Höhe des Residenz-Theaters.

Schönheitspflege

Dora Bollinger, Schwab. Str. 14, 2, am Residenz-Theater.

Institut für Schönheitspflege

Rur für Damen. Fr. Grete Boerter, Südingenstr. 4, 1.

Bergrübenes

Für vornehme Vermittlung. Suche ich bessere Damen u. Herren mit größ. Bekanntheit.

Suche mich mit 30-40000 Mk. an gutem Geschäft zu beteiligen od. solche zu kaufen. Offerten unter R. 998 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen

reell u. schnell zu Geschäfts- u. Privatverwehen. Kein Voransch. Nur Bord. f. Porto u. Auskunft durch General-Agent S. Huber, Frankfurt a. M., Schornhöfstr. 1. Rückporto 25 Pf.

Ein Hotel Theater-Abonn.

2. Rang, gesucht Frankfurter Str. 83. Telefon 1951.

1 Viertel b. 1 Hotel Theat.-Ab.

Kartierre od. 2. Rang, Mitte, gesucht. Off. u. S. 302 an den Tagbl.-Verl.

Musik-Trio!

Violine, Cello, Klavier, sofort frei. Klavier od. Weirack. Off. u. S. 6649 an D. Kraus, H.-Grp., Mainz. F30

Klavier - Harmonium

Rout. Dame sucht Engagement, 1. Oktober, in Herrenstube. Off. u. S. 999 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibmasch. verleiht

kauft, verkauft billig. Schönschreib.-Schule. Hemmen, Neugasse 5.

Handkarren

für Holz u. Kohlen fahren zu verleihen. Wilhelmstraße 17, Werkst., Christ.

Kurbadlieferung

je 4 Fässchen, badewarm, ins Haus einige Male wöchentlich. geg. gute Entschädigung gef. Theobaldstraße 5.

Ziegenmilch

ab? Dieselbe kann abgeholt werden. Gefl. Offerten erbeten an Fr. Dorn, Viktorienstraße 9, 2.

Ziegenmilch

(täglich) kann abgeholt werden. Minnenstraße 6.

Ziegenmilch

gesucht, tägl. 1 Liter, ins Haus gebracht. Mainzer Straße 21.

Priv.-Entb.-Verf. Fr. Rill

Geburte, Schwab. Str. 61. Tel. 2122

Chevermittlung

für alle Stände diskret u. reell. Frau Wehner, Karlsruher Str. 2. Begründet 1904.

Ingenieur, Ende 30.

selbst., m. 20 Mk. Eink. u. grob. Verm., m. d. Bekanntschaft e. verm. Dame (Bürgerst.), bis 28 J., zw. Deut. Dörf. selbstverdi. Abw. u. Bild u. S. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Geingeb. Herr

ebgl., Ende 20er, von vortreffl. Neuz. u. aus sehr vermög. u. angebl. Fam. in gesch. kaufm. Stell. mit freigeb. Eink., der sich nach eig. ideal. Genscht. sucht, sucht mit vermög. Dame, auch Witwe, jeb. n. ab. 30 J., zw. Deut. in Verb. zu tr. Charakt. d. Suchend. bietet jede Garantie für Ehrenhaftigkeit. Gefl. Off. unter A. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat.

Ein hiesiger Geschäftsmann, Ende 50er, sucht betr. Heirat Frau, nicht unter 40 Jahren, ohne Anhang, mit etwas Barvermög., am liebst. Köchin. Witwe mit einem Kinde nicht ausgeschlossen. Off. u. S. 998 an den Tagbl.-Verlag. Anonyme Offerten finden keine Berücksichtigung.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspielhaus

Sonntag, den 16. September. 160. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in drei Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria v. Weber.

Personen: Oberon, König der Elfen; Titania, Königin der Elfen; Oberon, König der Elfen; Oberon, König der Elfen.

Montag, den 17. September. 191. Vorstellung.

Der siebte Tag.

Lustspiel in 3 Akten von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch.

Personen: Joachim von Köpeln; Leonore von Langenthal; Amadeus Bademus; Herr Herrmann; Spontinello; Herr Ehren; Herr Bernhöft; Herr Hollin; Frau Engelmann; Herr Gerhart; Herr Behrmann; Herr Koffing; Frau Amalia; Herr Koller; Erna Neumann.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 16. September. Nachmittags 1/2 Uhr. Halbe Preise.

Der deutsche Bäcker.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Stobber.

Anfang 1/4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Junggesellendämmerung.

Schwankstück in 3 Akten von Toni Impeloven und Carl Mathern.

Personen: Professor Dr. Schäbedanz; Oberlehrer Hans Flieler; Dr. Broppen; Agnes Hammer; Hannemann; Dr. Vesel; Schriftsteller; Feod. Danno; Karl Böhm; Primaner; S. Kargus; Pauline Kuhl; Haushälterin bei Schäbedanz; Minna Agte; Bifelotte; ihre Nichte; Jessi Gold; Julius Cäsar; Fritz Kleinke; Friederike Bollade; Stella Richter; Vertha Kunkel; Ellen Erka v. Beauval; Amanda Bollerini; Elfe Bayer; Trine; Mädchen bei Schäbedanz; Elfe Tillmann.

Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Die Schmetterlingsflucht

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen: Frau Dergentheim; Steuerinspektorstive; C. Andree-Hubart; Elfe, verwitw.; ihre Agn. Hammer; Frau Schmidt; drei Agn. Richter; Laura; Tochter; Jessi Gold; Wilhelm Vogel; Apothekerlehrling; ihr Neffe; Heinz Kargus; Winkelmann; Fritz Kleinke; Max, sein Sohn; Gustav Schend; Richard Kestler; Reiter bei Winkelmann; Wilhelm Chandon; Dr. Kofinsky; Oberlehrer; F. Brühl; Ein Kontordienner; Ludwig Danno.

Nach jedem Akte Pause. Anfang 1/8 Uhr.

Bereins-Nachrichten

Mädchen- und Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit.

Sprechstunde im Kasinohaus des Schlosses, 2. Stod. Zimmer 8, Montag von 12-1 Uhr.

Wiesbadener Mütterklub, Herrngartenstraße 6, 2. Sprechstunde: Montag und Donnerstag von 4-6 Uhr, Dienstag u. Freitag von 7-9 Uhr.

Vereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden. Sprechstunde Mittwoch, nachmittags von 5 1/2 bis 6 1/2 Uhr. Tann-Loge, Friedrichstraße 85, 2.

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. Sprechstunden: Dienstag u. Freitag von 6-7 Uhr im Kasinohaus des Schlosses, 1. Stod. Zimmer 8.

Kurhaus-Veranstaltungen

aw Sonntag, 16. September. Vormittags 11 1/2 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit.“

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmor.

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

2. Espana, Rhapsodie v. Chabrier.

3. Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ von R. Wagner.

4. Variationen aus dem Kaiser-Quartett von Jos. Haydn.

5. Fest-Ouvertüre von E. Lassen.

6. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ von C. Kreutzer.

Symphonie-Konzert.

Leitung: Städtischer Musikdirektor C. Schuricht.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouvertüre von F. Mendelssohn-Bartholdy.

2. Variationen über ein eigenes Thema von R. Geiger.

3. Symphonie Nr. 5 in C-moll von L. v. Beethoven.

Montag, 17. September.

Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkünstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kapellmstr. P. Freudenberg.

1. Choral: „Freu' dich sehr, o meine Seele.“

2. Ouvertüre zur Oper „Der Brauer von Preston“ von A. Adam.

3. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ von Neswadba.

4. An der schönen blauen Donau, Walzer von Joh. Strauß.

5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ von A. Boieldieu.

6. Herzog Alfred-Marsch v. Komzak.

Abonnements-Konzerte.

Musikkorps des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80. Leitung: Großherzog. Obermusikmeister Weber.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Parademarsch des Schützen-Regiments 108 von Fellner.

2. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ von A. B. Ieldieu.

3. Melodien a. d. Oper „Alessandro Stradella“ von F. v. Flotow.

4. Schatz-Walzer aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Joh. Strauß.

5. Westfalenlied von Peters.

6. Stabat mater von Rossini.

7. Menuett von Boccherini.

Abends 8 Uhr:

1. Viribus unitis, Marsch von Kräl.

2. „Deutschland über alles“, Vorspiel zum vaterländischen Schauspiel „Radetzky“ v. Lindemann.

3. Angereichte Stücke aus der Oper „Rigoletto“ von Verdi.

Erste Suite aus „L'Armée“

von Bizet. 1. Vorspiel. 2. Menuett. 3. Adagio. 4. Carillon.

5. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Joh. Strauß.

6. Czardas von Michels.

7. Harmonischer Zapfenstreich und Gebet der Kavallerie und Artillerie.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESBAD. GES. FÜR BILDENDE KUNST.

AUGUST-SEPTEMBER

KOLLEKTIONEN VON ERBACH, FABRY, KALTWASSER, KÖGLER, MÄCKE, ALBERT MÜLLER, OBERBOERSCH, REINHARDT, STRATHMANN, STRAUBE, SCHWALBACH.

FRANKFURTER KÜNSTLER

PLASTIK - GRAPHIK - KUNSTGEWERBE. P 448

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Tannstr. 1.

Vornehme Lichtspiele.

Der mit Spannung erwartete Meisterfilm

Das Bildnis des Dorian Gray

5 Akte! Die Tragödie der Schönheit! 5 Akte!

Nach dem weltbekannt. Roman von Oskar Wilde.

Die gesamte Presse bezeichnet diesen Film als: Die bedeutendste Schöpfung der Neuzeit!

Die schwierige Hauptrolle liegt in den Händen des genialen Darstellers

Bernd Aldor

vom Hamburger Stadttheater, ungarischer Hofchauspieler, welcher sie mit der ihm eigenen, tief zu Herzen sprechenden Lebenswärme glänzend durchführt.

Interessante Naturaufnahme!

Ist die Katze nicht zu Haus!

reizend pikant. Lustspiel in 4 Akten.

Gute Musik!

Thalia.

Kirchgasse 72. Telefon 6137. Größtes u. fährndes Lichtspielhaus.

Vom 15. bis 18. September.

Erstaufführung! Das Geheimnis der Diamantfelder.

Kriminal-Drama in 4 Akten von Siegfried Jessauer.

In den Hauptrollen: Elli Neubeck und Lotte Grol.

Erstaufführung! Der Theater-Prinz.

Lustspiel in drei Akten von Franz Hofzer.

In der Hauptrolle: Lo Ballis.

Bilder aus Oberfranken. Naturaufnahme.

Anfang der letzten Abendvorstellung 8 1/2 Uhr.

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. Erst-Aufführung.

Im Banne des Bösen

Sträfungs-Drama in vier Akten. Enthüllungen eines sensationellen Kriminalfalles.

Hauptrolle: Eva Speier-Stückl.

Totto Odettes Liebeshote.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Extra-Einlagen!

Künstler-Konzert.